

**Rechnungsabschluss**  
des  
**Landes Niederösterreich**  
für das Jahr  
**2004**



**Bericht**  
**Antrag**  
**Erläuterungen**



## I N H A L T

	Seite
Bericht .....	5
Antrag .....	20
Erläuterungen zu den Abweichungen der Einnahmen und Ausgaben der veranschlagten Gebarung vom Voranschlage .....	21
* Ordentliche Einnahmen .....	23
* Ordentliche Ausgaben .....	42



**B E R I C H T   U N D   A N T R A G**  
**Z U M**  
**RECHNUNGSABSCHLUSS DES LANDES NIEDERÖSTERREICH**  
**FÜR DAS JAHR 2004**

HOHER LANDTAG!

Die Niederösterreichische Landesregierung legt dem Hohen Landtag den Rechnungsabschluss des Landes Niederösterreich für das Jahr 2004 zur Genehmigung vor.

Die Grundlage für den Landeshaushalt des Jahres 2004 bildet der Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2004, welcher vom Hohen Landtag in den am 16. Juni und 17. Juni 2003 (Ltg-17/V-1-2003) abgehaltenen Sitzungen genehmigt wurde.

Der Aufbau und die Gliederung des Voranschlages sind auch dem vorliegenden Rechnungsabschluss zu Grunde gelegt. Er enthält im *Hauptteil* die sich aus dem Voranschlag ergebende veranschlagte Gebarung in nachstehender Gliederung:

- \* Haushaltsrechnung 2004 - Gesamt
- \* Haushaltsrechnung 2004 - Gliederung nach Gruppen
- \* Haushaltsrechnung 2004 - Rechnungsquerschnitt
- \* Haushaltsrechnung 2004 - Gliederung nach Abschnitten
- \* Haushaltsrechnung 2004 - Gliederung nach Ansätzen in der Reihenfolge  
> Ordentliche Ausgaben und Ordentliche Einnahmen.

Der Haushaltsrechnung vorangestellt ist entsprechend den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) der

- \* Kassenabschluss.

Der zweite Teil enthält die Rechnungsabschlüsse für die *Untervoranschläge*.

In einem dritten Teilheft sind die gemäß § 17 Abs. 2 VRV geforderten *Nachweise* sowie sonstige Aufgliederungen enthalten.

Ein eigenes Teilheft ist für den *Bericht, den Antrag und die Erläuterungen* vorgesehen.

Nunmehr wird über das Gebarungsergebnis im Rechnungsjahr 2004 berichtet:

## **1. Gesamtgebarung**

### 1.1. Gesamteinnahmen

Ordentliche Einnahmen .....	€	4.497.886.410,55
Einnahmen aus Hochwassergebarung .....	€	200.955.791,64
Summe Gesamteinnahmen .....	€	4.698.842.202,19

### 1.2. Gesamtausgaben

Ordentliche Ausgaben .....	€	4.765.112.127,91
Ausgaben aus Hochwassergebarung.....	€	200.955.791,64
Summe Gesamtausgaben.....	€	4.966.067.919,55

### 1.3. Gesamtbruttoabgang .....

Dieser Abgang wurde durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von .....	€	200.317.682,23
sowie von „Inneren Anleihen“ in Höhe von .....	€	66.908.035,13
abgedeckt.		

### 1.4. Gesamtnettoabgang

Nach Abzug von Darlehenstilgungen in Höhe von.....	€	60.233.179,71
Sowie von Tilgungen von „Inneren Anleihen“ in Höhe von.....	€	144.911.555,45
errechnet sich ein Gesamtnettoabgang in Höhe von.....	€	62.080.982,20

### 1.5. Ergebnis nach Maastricht-Kriterien

Der Rechnungsquerschnitt ergibt einen Maastricht-Überschuss in Höhe von.....	€	271.396.308,76
Das Maastricht-Ergebnis aus der Hochwasser- gebarung wird gemäß Vereinbarung der Landes- hauptmännerkonferenz vom 19. August 2002 nicht für die Zwecke des Österreichischen Stabi- litätspaktes 2001 angerechnet.		

Nach Hinzurechnung des Maastricht-Ergebnisses von .....	€	54.934.018,24
erhöht sich der Maastricht-Überschuss auf.....	€	326.330.327,00

und entspricht dem für das Bundesland Niederösterreich vorgesehenen  
Stabilitätsbeitrag 2004.

Gemäß Punkt 5.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 war die Landesregierung ermächtigt, zur Einhaltung des Voranschlages allgemeine, oder auf Gliederungselemente der Voranschlagsstellen abgestellte, gleichmäßig prozentuelle Bindungen aller Voranschlagsstellen mit Ausnahme gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen des Landes vorzunehmen.

Weiters war die Landesregierung gemäß Punkt 2.3. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 ermächtigt, zur Bedeckung des (Brutto-)Abganges des Landesvoranschlages in Höhe von.....€ 63.802.200,00  
=====

Anleihen, Darlehen und sonstige Kredite bis zur selben Höhe aufzunehmen oder in der gleichen Höhe kurzfristige Finanzierungen durchzuführen.

Im Rechnungsjahr 2002 wurden für Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden Budgetüberschreitungen bis zu einer Gesamthöhe von € 474.500.000,00 genehmigt, welche, soweit nicht Mittel aus dem Katastrophenfonds oder andere Mittel vorhanden waren, durch geeignete Kreditoperationen bedeckt werden durften. Da nicht alle Aufwendungen für die Hochwasserschäden im Rechnungsjahr 2002 abgewickelt werden konnten, wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 17. Dezember 2002 die grundsätzliche Zustimmung erteilt, dass die bis Ende 2002 nicht verbrauchten Mittel Rücklagen zugeführt werden durften und auch in den Rechnungsjahren 2003 und 2004 uneingeschränkt zur Verfügung standen. Da das Maastricht-Ergebnis aus der Hochwassergebarung gemäß Vereinbarung der Landeshauptmännerkonferenz vom 19. August 2002 nicht für die Zwecke des Österreichischen Stabilitätspaktes angerechnet wird, der Stabilitätspakt 2001 jedoch mit Ende des Rechnungsjahres 2004 endet, mußten die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2002 mit Ende des Rechnungsjahres 2004 zu einem Abschluss gebracht werden.

Im Rechnungsabschluss sind bei jenen Teilabschnitten, bei denen die Verrechnung der Gebarung betreffend das Hochwasser 2002 verrechnet wurde, die Überschriften durch den Zusatz „Hochwasser 2002“ gekennzeichnet.

Die Abweichungen der Einnahmen und Ausgaben vom Voranschlag sind, nach den einzelnen Voranschlagsansätzen geordnet, in den „Erläuterungen“ näher begründet.

Erläutert werden

- \* in jedem Fall:
  - die durch Verstärkungsmittel bedeckten MEHRAUSGABEN
  - sowie die unbedeckten MEHRAUSGABEN einzeln ohne Rücksicht auf ihre Höhe,
- \* wenn der Betrag von €100.000,00 überschritten wird:
  - ABWEICHUNGEN, die sich aus der zweckgebundenen Gebarung oder im Rahmen
  - von Deckungsfähigkeiten ergeben haben,
  - MINDERAUSGABEN,
  - MEHR- und MINDEREINNAHMEN.

Von der Landesbuchhaltung wurde für die gesamte Landesverrechnung folgende Anzahl von Konten geführt:

	2004	2003	Unterschied
- Konten für die voranschlagswirksame Verrechnung (VWV).....	21.841	21.649	+ 0,89 %
- Konten für die Bestands- und Erfolgsverrechnung (BEV) .....	14.339	14.675	- 2,29 %
- Kostenstellenkonten.....	5.956	5.852	+ 1,78 %
- Personenkonten.....	47.857	43.661	+ 9,61 %

Bei einem kassenmäßigen Jahresumsatz der gesamten Haushaltsgebarung in Höhe von €32.318.899.191,22 bei den Einnahmen und €32.530.281.216,85 bei den Ausgaben wurden über EDV-Bildschirme 771.444 Buchungen bzw. Tagebuchzeilen geschrieben.

### **„Regionalförderung“:**

Im Voranschlag für das Jahr 2004 wurden beim Teilabschnitt 1/02241... € 32.469.200,00 vorgesehen. =====

Im Rechnungsabschluss dürfen gemäß Punkt 3.6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 die Ausgaben der Regionalförderung, die bei 1/02240 und 1/02241 veranschlagt sind, bei den entsprechenden Voranschlagsstellen mit projektbezogener Bestimmung nach den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) haushaltsmäßig und funktionell zugeordnet ausgewiesen werden. Es scheinen daher im Teilabschnitt 1/02241 nur der veranschlagte Betrag von €32.469.200,00 und gleich hohe Minderausgaben auf, bei den haushaltsmäßig und funktionell zutreffenden Ansätzen die jeweiligen Ausgaben ohne kreditmäßige Bedeckung und folglich mit gleich hohen Mehrausgaben. Jedoch in ihrer Gesamtheit ist eine gemeinsame Deckung gegeben.

Gemäß Punkt 3.8. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 können bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel für die Regionalförderung (1/02241) den Rücklagen zugeführt und ohne neuerliche Genehmigung des Landtages für gleiche Zwecke verwendet werden. Die Rücklagengebarung der „Regionalförderung“ wird zentral in der Gruppe 9 „Finanzwirtschaft“ abgewickelt.

Die im Rechnungsabschluss dargestellte Gebarung der „Regionalförderung“ ist in der Überschrift des Teilabschnittes mit dem Zusatz **(REG)** gekennzeichnet und wird außerdem zur besseren Übersicht im Nachweisteil des Rechnungsabschlusses ab Seite 267 zusammengefasst. In dieser Auswertung sind auch die Gebarungsinhalte für die bei den Teilabschnitten 02240 „Regionalförderung (ZG)“ und 02243 „EU, EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (ZG)“ verrechneten Projekte aus der „Regionalförderung“ dargestellt. Zusätzlich werden die für Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden genehmigten und beim Teilabschnitt 91221 „Rücklagen (Kreditreste) (Reg), Hochwasser 2002“ vorgesehenen Mittel in dieser Auswertung angeführt.



## 2. Ordentliche Gebarung

Im Rechnungsabschluss 2004 wird zusätzlich zur im Voranschlag 2004 vorgesehenen ordentlichen Gebarung die Verrechnung betreffend das Hochwasser 2002 ausgewiesen.

2.1. Ordentliche Einnahmen .....	€	4.497.886.410,55
2.2. Ordentliche Ausgaben.....	€	<u>4.765.112.127,91</u>
2.3. Abgang in der ordentlichen Gebarung.....	€	267.225.717,36
		=====

Dieser Abgang wurde durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von.....€ 200.317.682,23 sowie von „Inneren Anleihen“ in Höhe von.....€ 66.908.035,13 abgedeckt.

Von den ordentlichen Einnahmen entfallen auf folgende Hauptposten:

	2004	%	2003	%
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben .....	€ 1.310.112.331,00	26,38	1.310.716.235,00	26,63
Ertragsanteilekopfquotenausgleich .....	€ 33.760.359,00	0,68	34.388.973,00	0,70
Bedarfszuweisungen .....	€ 271.848.501,00	5,48	262.402.200,24	5,33
Ausschließliche Landesabgaben und Zuschlagsabgaben zu Bundesabgaben.....	€ 40.807.932,89	0,82	49.533.365,66	1,01
Zweckzuschüsse nach dem Wohnungsförderungsgesetz .....	€ 299.790.360,00	6,04	297.591.319,41	6,05
Zuschuss des Bundes für Landesstraßen –B .....	€ 117.872.600,00	2,37	113.905.000,00	2,31
Ersatz der Besoldungskosten für die Landeslehrer nach dem FAG .....	€ 713.352.901,28	14,36	700.252.729,02	14,23
Pensionsbeiträge Verwaltung und Landeslehrer nach dem FAG .....	€ 85.464.168,36	1,72	87.701.424,99	1,78
Zuschüsse aus Katastrophenfonds und aus EU-Solidaritätsfonds (Hochwasser 2002)....	€ 4.256.565,38	0,09	95.327.427,09	1,94
Investitions- und Tilgungszuschüsse für marktbestimmte Betriebe .....	€ 25.191.462,97	0,51	21.084.842,79	0,43
Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenersätze von Gebietskörperschaften, Fonds und Trägern öffentlichen Rechts .....	€ 370.582.752,74	7,46	379.297.362,83	7,71
Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und sonstigem Vermögen.....	€ 32.502.149,71	0,65	45.637.741,77	0,93
Erlöse aus der Rückzahlung von gegebenen Darlehen.....	€ 26.120.755,33	0,53	21.168.475,84	0,43
Erlöse aus der Verzinsung von gegebenen Darlehen.....	€ 138.881.957,11	2,80	126.725.603,56	2,57
Erlöse aus Schuldaufnahmen zur Abgangdeckung.....	€ 267.225.717,36	5,38	362.992.246,78	7,37
Rücklagenentnahmen u. –abschreibungen ...	€ 160.518.974,89	3,23	146.335.116,50	2,97
Rücklagenentnahmen u. –abschreibungen (Hochwasser 2002) .....	€ 196.193.928,89	3,95	78.927.510,47	1,61
Sonstige Verwaltungseinnahmen .....	€ <u>871.584.501,64</u>	<u>17,55</u>	<u>787.481.872,88</u>	<u>16,00</u>
Gesamtsumme .....	€ 4.966.067.919,55	100,00	4.921.469.447,83	100,00
				=====

## Von den ordentlichen Ausgaben entfallen auf folgende Hauptposten:

	2004	%	2003	%
Leistungen für Personal (Verwaltung) .....	€ 752.594.191,59	15,15	732.053.993,97	14,87
Leistungen für Personal (Landeslehrer) .....	€ 560.615.588,32	11,29	570.697.635,97	11,59
Ruhe- und Versorgungsgenüsse (Verwaltung, Landeslehrer und sonstige Ruhebezüge) .....	€ 404.876.906,57	8,15	381.609.461,57	7,75
Amtssachausgaben .....	€ 58.657.861,84	1,18	55.131.021,11	1,12
Ausgaben für Anlagen .....	€ 152.278.433,38	3,06	119.367.762,88	2,42
Ausgaben für Anlagen (Hochwasser) .....	€ 728.507,77	0,02	8.307.454,10	0,17
Förderungsausgaben (nicht rückzahlbar) .....	€ 1.059.034.255,61	21,33	1.034.335.419,98	21,02
Förderungsausgaben (nicht rückzahlbar) (Hochwasser) .....	€ 45.320.268,80	0,91	28.572.060,52	0,59
Förderungsausgaben (rückzahlbar) .....	€ 415.457.713,48	8,37	365.934.782,02	7,44
Förderungsausgaben (rückzahlbar) (Hochwasser) .....	€ 3.820.065,76	0,08	2.223.855,50	0,05
Darlehen (WBF-Verwertung) .....	€ 0,00	0,00	245.300.000,00	4,98
Rücklagenzuführungen .....	€ 141.664.483,64	2,85	89.997.821,78	1,83
Schuldendienst .....	€ 109.759.834,14	2,21	109.603.518,70	2,23
Schuldendienst (Hochwasser) .....	€ 137.013.379,63	2,76	96.038.760,92	1,95
Sonstige Sachausgaben .....	€ 1.110.172.859,34	22,36	1.036.782.376,49	21,06
Sonstige Sachausgaben (Hochwasser) .....	€ 14.073.569,68	0,28	45.513.522,32	0,938
Gesamtsumme .....	€ 4.966.067.919,55	100,00	4.921.469.447,83	100,00

2.1. Die ordentlichen Einnahmen waren veranschlagt mit .....	€ 4.612.614.300,00
Die Einnahmen ergeben nach Abdeckung des Abganges laut Rechnungsabschluss .....	€ 4.966.067.919,55
Es ergeben sich daher Mehreinnahmen von .....	€ 353.453.619,55

Von diesen Mehreinnahmen entfallen auf Einnahmen zur Bedeckung der nicht veranschlagten Ausgaben für die Beseitigung von Hochwasserschäden rund €200 Millionen, hievon Rücklagenabschreibungen rund € 132 Millionen, Rücklagenentnahmen rund € 64 Millionen sowie Zuschüsse aus dem Katastrophenfonds und sonstige Einnahmen rund €4 Millionen.

Weitere wesentliche Mehreinnahmen ergaben sich bei der Verrechnung von Derivatgeschäften, Zinsenerträgen und Schuldendienstesätzen (rund €50 Millionen) aus den Erlösen aus dem Verkauf von Grundbesitz (rund € 12 Millionen) und aus überwiesenen NÖGUS – Mitteln für Sozialhilfe und andere Bereiche (rund €27 Millionen).

Diesen Mehreinnahmen stehen wesentliche Mindereinnahmen infolge von nicht realisierten Verwertungen von Liegenschaften (€ 90 Millionen) sowie bei den Ertragsanteilen aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben und Bedarfszuweisungen (rund €39 Millionen) gegenüber.

Da der Abgang, das ist die Differenz zwischen den vorgeschriebenen Einnahmen und Ausgaben, hauptsächlich bedingt durch die Mindereinnahmen bei der Verwertung von Liegenschaften (€90 Millionen) und infolge der Nichtinanspruchnahme der Entnahme aus der Haushaltsrücklage (rund €46 Millionen) und der mit Landtagsbeschluss vom 1. Juli 2004 und Regierungsbeschluss vom 6. Juli 2004 erfolgten Teilnahme des Landes NÖ an der Kapitalaufstockung der EVN (rund €67 Millionen) höher wurde, ergaben sich höhere Schuldaufnahmen von rund €203 Millionen für die Abgangsdeckung.

2.2. Die ordentlichen Ausgaben waren mit .....	€	4.612.614.300,00
veranschlagt.		
Die Ausgaben ergeben laut Rechnungsabschluss.....	€	4.966.067.919,55
Es ergeben sich daher Mehrausgaben von.....	€	353.453.619,55
		=====

Im Rechnungsjahr 2004 wurden für die Beseitigung von Hochwasserschäden insgesamt rund €64 Millionen benötigt. Für die Tilgung von Inneren Anleihen betreffend Hochwasser 2002 wurden weitere aus der Abschreibung von Kreditresterücklagen erzielte Mehreinnahmen in Höhe von €137 Millionen verwendet.

Weitere Mehrausgaben betreffen mit rund €67 Millionen die mit Landtagsbeschluss vom 1. Juli 2004 und Regierungsbeschluss vom 6. Juli 2004 erfolgte Teilnahme des Landes NÖ an der Kapitalaufstockung der EVN.

Weiteren Mehrausgaben in diversen Verwaltungsbereichen, z.B. Trägeranteil für die Krankenanstalten Mistelbach und Lilienfeld, Sozialhilfeangelegenheiten sowie Abgeltung für Insassen von Justizanstalten stehen Einsparungen gemäß Punkt 5.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004, mit welchem die Landesregierung ermächtigt wurde, zur Einhaltung des Voranschlags allgemeine, oder auf Gliederungselemente der Voranschlagsstellen abgestellte, gleichmäßig prozentuelle Bindungen aller Voranschlagsstellen mit Ausnahme gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen des Landes vorzunehmen, gegenüber. Aus den vorgenommenen Ausgabenbindungen konnten rund €34 Millionen an Einsparungen erzielt werden.

Darüber hinaus konnte beim Personalaufwand für das Amt der Landesregierung eine Einsparung von rund €5 Millionen erreicht werden.

Die Einnahmerückstände sind von rund €205 Millionen zu Anfang des Jahres auf rund €209 Millionen mit Ende des Jahres gestiegen. Die schließlichen Einnahmerückstände betreffen in der Hauptsache die noch nicht abgerechneten Einnahmen aus LDF-Punkten, Steuerungsmitteln für Vorhaltekosten und Pensionszahlungen des NÖGUS bei den Landes-Krankenanstalten und Landes-Nervenkliniken und Schulerhaltungsbeiträge für die Landesberufsschulen. Den Einnahmerückständen stehen jedoch seitens des NÖGUS geleistete Akontozahlungen gegenüber, die erst nach erstellter Endabrechnung kassenmäßig verrechnet werden.

Die Ausgabenrückstände haben sich von rund €804 Millionen zu Anfang des Jahres auf rund €776 Millionen mit Ende des Jahres vermindert. Sie betreffen hauptsächlich einen Beitrag des Landes an den NÖ Wohnbauförderungsfonds, den Ausgleich der Landes-Krankenanstalten sowie noch nicht getätigte Auszahlungen für den Bau von Landesstraßen - B, für Sportförderung, Kulturförderung, Bedarfszuweisungen an Gemeinden, Investitionen in den Nahverkehr sowie die Landeshauptstadtfinanzierung.

### **3. Änderung der Zweckwidmung von Ausgabenkrediten, Rücklagenumwidmungen, Ergänzung von Überschreibungsbewilligung für die Beseitigung von Hochwasserschäden und Änderung von Zweckwidmungen**

#### 3.1. Änderung der Zweckwidmung von Ausgabenkrediten

Gemäß Punkt 5.3. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 wird berichtet, dass folgende Ausgabenkredite in der angeführten Höhe für nachstehende Verwendungszwecke im jeweils angegebenen Betrag in Anspruch genommen werden durften:

#### Beschluss der Landesregierung vom 4. November 2004

1/24016	Kindergarten, Nachmittagsbetreuung .....	€	50.000,00
für			
1/24020	Kindergarten – EU-Projekte .....	€	50.000,00

#### Beschluss der Landesregierung vom 7. Dezember 2004

1/213219/7020/710	Sonderschulen, sonstige; Investitionen; Miet- u. Pachtz.; Hinterbrühl, Um- und Ausbau ...	€	91.450,00
für			
1/213209	Sonderschulen, sonstige; Sonstige Sachausgaben, Ermessensausgaben .....	€	15.000,00
und			
1/21950	Schulerhaltungsbeiträge .....	€	76.450,00

#### Beschluss der Landesregierung vom 25. Jänner 2005

1/229289/7430/701	Lw. Fachschule Langenlois; Investitionen; Kapitaltransfers an Sekt. d. Wirtschaft; Ausbau....	€	23.133,46
und			
1/229289/7020/702	Lw. Fachschule Langenlois; Investitionen; Miet- u. Pachtzinse; Sanierung d. Wirtschaftsbetr.	€	42.747,18
und			
1/229389/7430/701	Lw. Fachschule Warth; Investitionen; Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft; Ausbau .....	€	22.385,95
und			
1/229389/6140/702	Lw. Fachschule Warth; Investitionen; Gebäude, Instandhaltung; Hochwasserschaden .....	€	30.875,00
und			
1/229443/0632	Lw. Fachschulen, sonstige Maßnahmen; Investitionen; Gebäude, im Bau .....	€	89.881,42
für			
1/229373/0632/701	Lw. Fachschule Unterleiten bei Hollenstein/Ybbs; Investitionen; Gebäude, im Bau; Zu- und Umbau.	€	209.023,01

### 3.2. Rücklagenumwidmungen

#### Beschluss der Landesregierung vom 25. Mai 2004

Ein Teil der Kreditresterücklage bei		
Post 9530/004	Amt der Landesregierung, Prüfgeräte.....	€ 34.000,00
und ein Teil der Kreditresterücklage bei		
Post 9530/010	Amt d. Landesregierung; St.Pölten-West, Neubau	€ 177.000,00
darf vorbehaltlich der Genehmigung des Landtages zugunsten		
Post 9530/008	Amt der Landesregierung, Prüfzug.....	€ 211.000,00
verwendet werden.		

#### Beschluss der Landesregierung vom 15. März 2005

Die Kreditresterücklage bei		
Post 9530/249	Lw. Fachschule Edelfhof, Dachsanierung.....	€ 31.428,81
die Kreditresterücklage bei		
Post 9530/251	Lw. Fachschule Gießhübl, Schweinestall .....	€ 3.598,19
die Kreditresterücklage bei		
Post 9530/225	Lw. Fachschule Hollabrunn I, Ausbau .....	€ 85.826,62
die Kreditresterücklage bei		
Post 9530/232	Lw. Fachschule Langenlois, Ausbau .....	€ 124.155,85
ein Teilbetrag der Kreditresterücklage bei		
Post 9530/247	Lw. Fachschule Hohenlehen, Sanierung.....	€ 10.000,00
ein Teilbetrag der Kreditresterücklage bei		
Post 9530/248	Lw. Fachschule Langenlois, Sanierung des Wirtschaftsbetriebes .....	€ 1.213,51
ein Teilbetrag der Kreditresterücklage bei		
Post 9530/235	Lw. Fachschule Warth, Ausbau.....	€ 157.114,05
ein Teilbetrag der Kreditresterücklage bei		
Post 9530/239	Lw. Fachschulen, sonstige Maßnahmen .....	€ 55.639,96
darf vorbehaltlich der Genehmigung des Landtages zugunsten		
Post 9530/256	Lw. Fachschule Unterleiten, Zu- und Umbau.....	€ 468.976,99
verwendet werden.		

#### Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005

Ein Teil der Kreditresterücklage bei		
Post 9530/806	Donauklinikum Tulln, Neubau .....	€ 715.769,33
darf vorbehaltlich der Genehmigung des Landtages zugunsten		
Post 9530/825	Thermenklinikum Baden; Dialysestation, Onkologie.....	€ 715.769,33
verwendet werden.		

### 3.3. Ergänzung der Überschreitungsbewilligung betreffend Hochwasserschäden

Der NÖ Landtag hat am 11. September 2002 zahlreiche Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2002 beschlossen, hierfür Budgetüberschreitungen bis zu einer Gesamthöhe von €474,5 Millionen genehmigt. Die Landesregierung wurde ermächtigt, innerhalb dieses Rahmens für sonstige Schäden im Vermögen des Landes für weitere Budgetüberschreitungen bis zu einer Höhe von €20,0 Millionen vorzusorgen.

Nachträglich wird über deren Verwendung berichtet:

Mittel, welche bereits im Rechnungsjahr 2002 nachgewiesen wurden ..	€	10.826.464,28
Mittel, welche bereits im Rechnungsjahr 2003 nachgewiesen wurden ..	€	8.034.464,98
1/43505 NÖ Kinder- und Jugendbetreuungszentrum		
Reichenauerhof .....	€	39.128,13
Summe .....	€	18.900.057,39
Der Restbetrag in Höhe von .....	€	1.099.942,61
wurde nicht mehr benötigt und bei VS 2/441008/2985 abgeschrieben..	€	20.000.000,00
.....	=====	

Folgende Umschichtungen zu den beschlossenen Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden wurden gegen nachträgliche Genehmigung durch den NÖ Landtag durchgeführt:

#### Beschluss der Landesregierung vom 27. Jänner 2004

1/77121	Betriebliche Hochwasserhilfe, Tourismus, Hochwasser 2002 .....	€	700.000,00
für			
1/52949	Hochwasserplattform, Umsetzung, Hochwasser 2002 .....	€	700.000,00

#### Beschluss der Landesregierung vom 17. Februar 2004

1/77121	Betriebliche Hochwasserhilfe, Tourismus, Hochwasser 2002 .....	€	760.000,00
für			
1/63101	Donau-Hochwasserschutz, -Konkurrenz, Hochwasser 2002 .....	€	760.000,00

#### Beschluss der Landesregierung vom 16. März 2004

1/77121	Betriebliche Hochwasserhilfe, Tourismus, Hochwasser 2002 .....	€	250.000,00
für			
1/63116	Hochwasser- und Uferschutz, Renaturierung, Hochwasser 2002 .....	€	250.000,00

Beschluss der Landesregierung vom 23. März 2004

1/62000	Hausbrunnensanierung, Hochwasser 2002 .....	€	380.000,00
für			
1/52949	Hochwasserplattform, Umsetzung, Hochwasser 2002 .....	€	380.000,00

Beschluss der Landesregierung vom 30. März 2004

1/36201	Denkmalpflege, Hochwasser 2002 .....	€	300.000,00
und			
1/77121	Betriebliche Hochwasserhilfe, Tourismus, Hochwasser 2002 .....	€	550.000,00
für			
1/36319	Dorferneuerung, Hochwasser 2002 .....	€	850.000,00

Beschluss der Landesregierung vom 25. Mai 2004

1/94726	Landes-Finanzsonderaktion (Konjunkturbelebung), Hochwasser 2002 .....	€	153.260,00
für			
1/02051	Vermessung, Hochwasser 2002 .....	€	153.260,00

Beschluss der Landesregierung vom 6. Juli 2004

1/77120	NÖ-Werbung, Marketingmaßnahmen, Hochwasser 2002 .....	€	190.800,00
für			
1/63114	Hochwasserschutz, Donau, Hochwasser 2002 .....	€	190.800,00

Beschluss der Landesregierung vom 16. November 2004

1/62903	NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Beitrag, Hochwasser 2002 .....	€	345.000,00
für			
1/63301	Wildbachverbauung, Konkurrenzen, Hochwasser 2002 .....	€	345.000,00

Beschluss der Landesregierung vom 25. Jänner 2005

1/17001	Katastrophendienst, allgemeine Angelegenheiten, Hochwasser 2002.....	€ 1.450.000,00
und		
1/62903	NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Beitrag, Hochwasser 2002 .....	€ 20.000,00
für		
1/63116	Hochwasser- und Uferschutz, Renaturierung, Hochwasser 2002.....	€ 1.470.000,00
1/62903	NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Beitrag, Hochwasser 2002.....	€ 4.500.000,00
für		
1/52949	Hochwasserplattform, Umsetzung, Hochwasser 2002.....	€ 4.500.000,00
1/44102	Katastrophenschäden, Behebung, Hochwasser 2002.....	€ 1.500.000,00
und		
1/74822	Betriebliche Hochwasserhilfe, Landwirtschaft, Hochwasser 2002 .....	€ 1.000.000,00
und		
1/94421	Zuschuss für Katastrophenschäden, Gemeinden, Hochwasser 2002 .....	€ 3.230.000,00
für		
1/74823	Absiedlung, Hochwasser 2002 .....	€ 5.730.000,00
1/62903	NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Beitrag, Hochwasser 2002.....	€ 348.420,00
für		
1/63911	Hydrologische Untersuchungen, Hochwasser 2002.....	€ 348.420,00

3.4. Änderung einer ZweckwidmungBeschluss der Landesregierung vom 27. April 2004

Für im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden – EU- Erweiterungsprogramm durchgeführte Auszahlungen wird die Änderung der Zweckwidmung von

1/94724	Landes-Finanzsonderaktion (Konjunkturbelebung) für einen Betrag von .....	€ 982.860,50
für		
1/94727	Landes-Finanzsonderaktion (EU-Erweiterung).....	€ 982.860,50

gegen nachträgliche Genehmigung durch den Landtag durchgeführt.



#### **4. Vorschüsse und Verwahrgelder (Voranschlagsunwirksame Gebarung)**

4.1. Die Forderungen		
betragen mit Ende des Jahres 2004.....	€	1.727.165.358,09
Davon betreffen die Vorschüsse.....	€	32.339.167,87
die „Inneren Anleihen“ .....	€	1.548.589.472,51
die Verläge.....	€	4.499.021,91
die Vorschüsse -Auslaufmonatsgebarung..	€	20.596.080,00
und die Aktive Rechnungsabgrenzung .....	€	121.141.615,80
4.2. Die Verbindlichkeiten		
betragen per 31.12.2004 .....	€	432.061.916,56
Davon betreffen die Fremden Gelder .....	€	240.545.729,90
die Fremden Gelder- Auslaufmonatsgeb ...	€	146.005.521,76
und die Passive Rechnungsabgrenzung .....	€	45.510.664,90
4.3. Die Rücklagen		
weisen mit Ende des Jahres 2004 eine Höhe von.....	€	495.170.131,53
auf.		
Es entfallen auf die Rücklagen		
des ordentlichen Haushaltes .....	€	352.293.878,02
Davon sind die größeren Hauptposten:		
€ 224.401.882,86 Wohnbauförderung, sonstige Maßnahmen		
€ 38.347.655,01 Landesstraßen – B, Betrieb (ZG)		
€ 14.341.705,42 Bundesstraßen-ASFINAG (ZG)		
€ 12.307.037,38 Regionalförderung (ZG)		
€ 7.635.124,86 EU, EFRE – Europ. Fonds f. reg. Entwicklung (ZG)		
€ 6.291.781,11 Kulturförderung (ZG)		
€ 4.645.104,31 Landesstraßen, Erhaltung (ZG)		
Es entfallen auf die Rücklagen		
für Investitionen.....	€	38.388.494,41
davon hauptsächlich		
€ 11.195.167,64 Öko-Sonderaktion (ZG)		
€ 4.740.853,02 Struktur-Sonderaktion (ZG)		
Auf weitere Rücklagen entfallen.....	€	104.487.759,10
€ 45.466.276,43 Haushaltsrücklage		
€ 51.356.499,88 Haushaltsrücklage (REG)		
€ 7.664.982,79 Investitionsrücklage (Landes- Pensionisten- und Pflegeheime)		
Die detaillierten Aufgliederungen und die Veränderungen gegenüber dem Stand zu Anfang des Jahres sind dem Teilheft „Nachweise“ ab Seite 227 zu entnehmen.		

## 5. Kassengebarung

Die Kassengebarung (Abstattungsverrechnung) ergibt in der voranschlagswirksamen Gebarung

Einnahmen von .....	€	4.962.576.392,53	
und Ausgaben in Höhe von.....	€	<u>4.994.333.305,08</u>	
einen kassenmäßigen Abgang von.....	€		31.756.912,55

und in der voranschlagsunwirksamen Gebarung

Einnahmen im Betrag von .....	€	27.356.322.798,69	
und Ausgaben in Höhe von.....	€	<u>27.535.947.911,77</u>	
einen kassenmäßigen Abgang von.....	€		<u>179.625.113,08</u>

Um den sich ergebenden Abgang von insgesamt .....	€		211.382.025,63
erhöht sich der anfängl. Kassenbestand (1. Jänner 2004) von.....	€	-	21.338.642,62
auf den schließlichen Kassenbestand (31. Dezember 2004) von.....	€	-	232.720.668,25

=====

Der Kassenabschluss der gesamten Haushaltsrechnung ist entsprechend der VRV dem eigentlichen Rechnungsabschluss vorangestellt (siehe Teilheft „Hauptteil“ Seite 5).

## 6. Schuldenstand

### 6.1. Finanzschulden (Äußere Schulden)

6.1.a Finanzschulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:

Stand zu Anfang des Jahres 2004 .....	€	1.030.830.986,81	
zuzüglich Übernahme von Darlehen vom NÖ Berufsschulbaufonds .....	€	8.879.233,14	
zuzüglich Umwandlung von Inneren Anleihen in Darlehen	€	200.586.757,97	
zuzüglich Umwandlung von höher verzinslichen in niedriger verzinsliche Schulden .....	€	64.756.097,56	
zuzüglich Schuldaufnahmen zur Abgangsdeckung von .....	€	200.317.682,23	
abzüglich Umwandlung von höher verzinslichen in niedriger verzinsliche Schulden .....	€	- 64.756.097,56	
abzüglich geleisteter Tilgungszahlungen in Höhe von .....	€	<u>- 60.233.179,71</u>	
Stand mit 31. Dezember 2004.....	€		<u>1.380.381.480,44</u>

=====

6.1.b Finanzschulden für Einrichtungen, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden:

Mit Ende des Jahres 2004 bestehen keine diesbezüglichen Finanzschulden.

6.2. Maastricht-Schuldenstand

Der Maastricht-Schuldenstand (Summe aus 6.1.a) hat sich vom 1. Jänner 2004 von einem Betrag von .....	€	1.030.830.986,81
um insgesamt .....	€	349.550.493,63
auf einen Stand mit 31. Dezember 2004 in Höhe von .....	€	1.380.381.480,44
		=====

erhöht.

6.3. Innere Anleihen (Innere Schulden)

Stand zu Anfang des Jahres 2004 .....	€	1.827.179.750,80
zuzüglich Neuaufnahmen für Betriebsfinanzierung .....	€	66.908.035,13
abzüglich Umwandlung von Inneren Anleihen in Darlehen ...	€	- 200.586.757,97
abzüglich geleisteter Tilgungen für Hochwasser 2002 .....	€	- 137.013.379,63
abzüglich geleisteter Tilgungen für Betriebsfinanzierung .....	€	- 7.898.175,82
Stand mit 31. Dezember 2004 .....	€	1.548.589.472,51
		=====

6.4. Gesamtschuldenstand

Die Gesamtsumme aus Finanzschulden (Äußere Schulden) und Inneren Anleihen (Innere Schulden) hat sich vom 1. Jänner 2004 von einem Betrag von .....	€	2.858.010.737,61
um insgesamt .....	€	70.960.215,34
auf einen Stand mit 31. Dezember 2004 in Höhe von .....	€	2.928.970.952,95
		=====

erhöht.

6.5. Gesamtschuldendienst

Der gesamte planmäßige Schuldendienst, das sind Zinsen und Spesen .....	€	41.628.478,61
sowie Tilgungen .....	€	205.144.735,16
erforderte im Jahr 2004 einen Betrag von .....	€	246.773.213,77
Nach Abzug der ausgewiesenen Schuldendienstsätze von ....	€	3.401.078,98
ergibt sich ein Nettoaufwand für den Schuldendienst von .....	€	243.372.134,79
		=====

das sind 4,9 % der Ausgaben der ordentlichen Gebarung.

Der Nettoaufwand für die Finanzschulden betrug mit .....	€	86.150.440,91
einen Prozentanteil von 1,7 und		
für die Inneren Schulden mit .....	€	157.221.693,88
einen Prozentanteil von 3,2.		

(siehe auch Teilheft „Nachweise“ ab Seite 131).

**7. Antrag**

- 7.1. Der Rechnungsabschluss des Landes Niederösterreich für das Jahr 2004 wird mit folgenden im Hauptteil und in den Untervoranschlägen aufgegliederten Gesamtbeträgen genehmigt:

**Ausgaben**

im ordentlichen Haushalt von.....€ 4.966.067.919,55

und

**Einnahmen**

im ordentlichen Haushalt von.....€ 4.966.067.919,55

- 7.2. Der Bericht, die Erläuterungen sowie die Nachweise werden genehmigend zur Kenntnis genommen.
- 7.3. Die bei den einzelnen Voranschlagsstellen ausgewiesenen Abweichungen zum Voranschlag werden genehmigt.

St. Pölten, im Mai 2005  
Niederösterreichische Landesregierung  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Landesrat

RECHNUNGSABSCHLUSS  
DES  
LANDES NIEDERÖSTERREICH  
FÜR DAS JAHR  
2004

\*\*\*\*\*

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ABWEICHUNGEN DER  
EINNAHMEN UND AUSGABEN VOM VORANSCHLAGE

Erläutert werden

\* in jedem Fall:

- die durch Verstärkungsmittel bedeckten MEHRAUSGABEN
- sowie die unbedeckten MEHRAUSGABEN einzeln ohne Rücksicht auf ihre Höhe,

\* wenn der Betrag von €100.000,00 überschritten wird:

- ABWEICHUNGEN, die sich aus der zweckgebundenen Gebarung oder im Rahmen
- von Deckungsfähigkeiten ergeben haben,
- MINDERAUSGABEN,
- MEHR- und MINDEREINNAHMEN.

EINNAHMEN H/ANSATZ	BEZEICHNUNG ERLÄUTERUNG	+MEHR/-WENIGER €
-----------------------	----------------------------	---------------------

Ordentlicher Haushalt:

<b>2/000005</b>	<b>Landtag, Bezüge</b> Erhöhte Pensionsbeiträge führten zu Mehreinnahmen.	<b>+ 185.112,87</b>
<b>2/020005</b>	<b>Amt der Landesregierung, Personal</b>	<b>+ 641.180,47</b>
<b>2/020007</b>		<b>- 494.200,00</b>
<b>2/020008</b>	Mehr- bzw. Mindereinnahmen durch variablen Personenkreis sowie unterschiedlich rasches Einlangen der Refundierungsbeträge.	<b>+ 1.757.117,03</b>
<b>2/020015</b>	<b>Amt der Landesregierung, Amtsgebäude</b> Mehreinnahmen bedingt durch vermehrte Neuvermietungen.	<b>+ 1.489.272,29</b>
<b>2/020205</b>	<b>Gebietsbauämter, Amtsbetrieb</b> Mindereinnahmen aufgrund der Verrechnung mit 2/020401.	<b>- 120.511,65</b>
<b>2/020518</b>	<b>Vermessung, Hochwasser 2002</b> Die Mehreinnahmen entsprechen den Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/02051.	<b>+ 245.202,51</b>
<b>2/021151</b>	<b>Digitale Plangrundlagen (ZG)</b>	<b>+ 206.788,74</b>
<b>2/021153</b>	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen werden für zweckgebundene Mehrausgaben bei 1/021159 verwendet.	<b>+ 38.064,52</b>
<b>2/022041</b>	<b>Baurechtsaktion (ZG)</b>	<b>+ 121.481,81</b>
<b>2/022043</b>	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/02204.	<b>+ 284.090,70</b>
<b>2/022058</b>	<b>Baurechtsaktion, Hochwasser 2002</b> Die Mehreinnahmen durch Auflösung der Rücklagen.	<b>+ 117.218,00</b>
<b>2/022381</b>	<b>EU, ESF – Europäischer Sozialfonds (ZG)</b>	<b>- 100,00</b>
<b>2/022383</b>	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben im Teilabschnitt 1/02238.	<b>- 185.000,00</b>

<b>2/022401</b>	<b>Regionalförderung (ZG)</b>	<b>+ 3.353.977,83</b>
<b>2/022403</b>		<b>- 11.562.122,45</b>
	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen entsprechen gemeinsam mit den Teilabschnitten 2/85882 und 2/85884 den zweckgebundenen Minderausgaben in den entsprechenden Teilabschnitten.	
<b>2/022431</b>	<b>EU, EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (ZG)</b>	<b>+ 4.366.407,59</b>
<b>2/022433</b>		<b>- 474.200,71</b>
	Zweckgebundene Mehreinnahmen in Höhe von € 3.892.206,88, stehen für gleich hohe zweckgebundene Mehrausgaben zur Verfügung stehen.	
<b>2/030005</b>	<b>Bezirkshauptmannschaften, Personal</b>	<b>- 174.355,30</b>
<b>2/030008</b>		<b>+ 58.714,13</b>
	Mindereinnahmen durch unterschiedlich rasches Einlangen der Refundierungsbeträge.	
<b>2/030045</b>	<b>Bezirkshauptmannschaften, Amtsgebäude; Investitionen</b>	<b>+ 517.056,32</b>
<b>2/030048</b>		<b>+ 118.512,15</b>
	Die Mehreinnahmen betreffen hauptsächlich die Rückersätze und Kautionen.	
<b>2/051401</b>	<b>Suchtkoordination (ZG)</b>	<b>- 100,00</b>
<b>2/051403</b>		<b>+ 208.710,45</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/05140.	
<b>2/059085</b>	<b>Fonds, sonstige Einrichtungen u. Maßnahmen</b>	<b>+ 157.594,69</b>
	Mehreinnahmen aufgrund von Schuldabschreibungen.	
<b>2/059093</b>	<b>Heime (ZG)</b>	<b>- 1.197.300,00</b>
	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben im Teilabschnitt 1/05909.	
<b>2/059125</b>	<b>Heime</b>	<b>+ 227.349,39</b>
	Mehreinnahmen betreffen die Schuldabschreibungen.	
<b>2/059271</b>	<b>NÖ Landschaftsfonds (ZG)</b>	<b>+ 45.667,07</b>
<b>2/059273</b>		<b>+ 973.690,31</b>
	Zweckgebundene Mehreinnahmen zur Bedeckung der zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/05927.	
<b>2/059525</b>	<b>Gebührengesetz – Pauschalbeträge Land (B)</b>	<b>+ 319.968,20</b>
	Mehreinnahmen an Gebühren. Diese konnten nur schätzungsweise budgetiert werden.	



<b>2/059851</b>	<b>Projektvorbereitung (ZG)</b>	<b>+ 181.222,40</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/05985.	
<b>2/080005</b>	<b>Pensionen (Verwaltung)</b>	<b>- 457.719,27</b>
	Mindereinnahmen durch Pensionsbeiträge sowie durch die variable Höhe der Überweisungsbeträge.	
<b>2/090018</b>	<b>Vorschüsse</b>	<b>- 132.668,34</b>
	Durch die rückläufige Anzahl der Gehaltsvorschussansuchen sinken auch die Rückzahlungen.	
<b>2/164103</b>	<b>Freiwillige Feuerwehren (ZG)</b>	<b>+ 226.782,48</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen gemeinsam mit 2/922221 bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/16410 bis 1/16460.	
<b>2/170018</b>	<b>Katastrophendienst, allg. Angelegenheiten; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 1.982.265,06</b>
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/17001.	
<b>2/179002</b>	<b>Katastropheneinsatzgeräte, Feuerwehren (ZG)</b>	<b>+ 162.200,00</b>
	Den zweckgebundenen Mehreinnahmen gemeinsam mit den Mindereinnahmen bei 2/94430 stehen gleich hohe zweckgebundene Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/17900 gegenüber.	
<b>2/179011</b>	<b>Warn- und Alarmsystem (ZG)</b>	<b>+ 66.017,90</b>
<b>2/179013</b>		<b>+ 124.793,96</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen gemeinsam mit 2/94450 bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/17901.	
<b>2/208005</b>	<b>Pensionen der Landeslehrer</b>	<b>+ 22.114.802,73</b>
	Mehreinnahmen gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>2/210005</b>	<b>Allgemeinbildende Pflichtschulen, Bezüge</b>	<b>- 36.331.695,08</b>
<b>2/210008</b>		<b>- 8.681,33</b>
	Entsprechend Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>2/220005</b>	<b>Gewerbliche Pflichtschulen, Bezüge</b>	<b>- 1.746.141,79</b>
	Mindereinnahmen gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>2/220571</b>	<b>Landesberufsschule Zistersdorf; Investitionen (ZG)</b>	<b>+ 750.000,00</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/22057.	

<b>2/220585</b>	<b>Landesberufsschulen, Ausbauprogramm; Investitionen</b>	<b>+ 440.085,90</b>
<b>2/220588</b>	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/22058.	<b>+ 986.637,75</b>
<b>2/221215</b>	<b>Lw. Fachschule Edelfhof</b>	<b>+ 210.090,30</b>
<b>2/221217</b>		<b>+ 8.505,32</b>
<b>2/221218</b>		<b>- 9.600,00</b>
<b>2/221255</b>	<b>Lw. Fachschule Hollabrunn I</b>	<b>+ 211.369,22</b>
<b>2/221257</b>		<b>+ 40.325,25</b>
<b>2/221285</b>	<b>Lw. Fachschule Langenlois</b>	<b>+ 129.350,73</b>
<b>2/221325</b>	<b>Lw. Fachschule Pyhra</b>	<b>+ 129.451,13</b>
<b>2/221327</b>		<b>+ 38.542,69</b>
<b>2/221328</b>		<b>+ 6.179,44</b>
<b>2/221365</b>	<b>Lw. Fachschule Tullnerbach</b>	<b>+ 152.873,66</b>
<b>2/221367</b>		<b>+ 35.343,21</b>
<b>2/221368</b>		<b>+ 8.543,51</b>
<b>2/221385</b>	<b>Lw. Fachschule Warth</b>	<b>+ 145.847,01</b>
<b>2/221387</b>		<b>+ 12.207,24</b>
<b>2/221388</b>		<b>+ 15.414,85</b>
	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>2/221611</b>	<b>Lw. Fachschule Edelfhof (ZG)</b>	<b>+ 164.722,24</b>
<b>2/221613</b>		<b>+ 35.803,99</b>
<b>2/221651</b>	<b>Lw. Fachschule Hollabrunn I (ZG)</b>	<b>- 64.974,03</b>
<b>2/221653</b>		<b>+ 102.107,93</b>
	Zweckgebundene Mehreinnahmen zur Bedeckung der zweckgebundenen Mehrausgaben in der zweckgebundenen Gebarung der landwirtschaftlichen Fachschulen.	
<b>2/229005</b>	<b>Land-u.forstwirtschaft. Berufs- und Fachschulen, Bezüge</b>	<b>- 434.181,99</b>
	Mindereinnahmen gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>2/229245</b>	<b>Lw. Fachschule Hohenlehen; Investitionen</b>	<b>+ 163.802,95</b>
	In der Hauptsache Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre.	
<b>2/229338</b>	<b>Lw. Fachschule Retz; Investitionen</b>	<b>- 151.000,00</b>
	Mindereinnahmen betreffen die Kautionen.	
<b>2/229358</b>	<b>Lw. Fachschule Tulln; Investitionen</b>	<b>+ 220.023,38</b>
	Mehreinnahmen betreffen die Kautionen und Rücklagenentnahmen.	
<b>2/229378</b>	<b>Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs; Investitionen</b>	<b>+ 196.220,71</b>
	Rücklagenentnahmen zur teilweisen Bedeckung der Mehrausgaben.	

2/229388	<b>Lw. Fachschule Warth; Investitionen</b>	+ 236.734,06
	Abschreibung von Rücklagen, die nicht mehr verwendet werden.	
2/269318	<b>Sportförderung, Hochwasser 2002</b>	+ 374.533,00
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/26931.	
2/285505	<b>Schallaburg</b>	+ 199.232,16
	Mehreinnahmen in der Hauptsache bedingt durch höhere Eintrittsgelder.	
2/322018	<b>Musik, Hochwasser 2002</b>	+ 155.000,00
	Mehreinnahmen durch Rücklagenabschreibung.	
2/325018	<b>Darstellende Kunst, Hochwasser 2002</b>	+ 425.706,08
	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben.	
2/362015	<b>Denkmalpflege, Hochwasser 2002</b>	+ 4.800,00
2/362018		+ 479.665,28
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/36201.	
2/363198	<b>Dorferneuerung, Hochwasser 2002</b>	+ 850.000,00
	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben.	
2/381000	<b>Kulturförderung (ZG)</b>	+ 156.946,49
2/381002		+ 63.494,66
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen gemeinsam mit dem Teilabschnitt 2/92241 bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/38100.	
2/381318	<b>Kulturelle Regionalisierung, Hochwasser 2002</b>	+ 649.699,37
	Die Mehreinnahmen durch Rücklagenabschreibung.	
2/410935	<b>Landes-Rehabilitationsheim Wiener Neustadt; Investitionen</b>	- 116.750,09
2/410938		+ 127.496,49
	Mindereinnahmen aus dem Transfer des Bundes, dagegen Mehreinnahmen durch Rücklagenentnahmen.	
2/411105	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	+ 1.178.782,66
	Gemäß § 56 Abs. 1 NÖ SHG entsprechen die Einnahmen 50 % des Aufwandes an Hilfen zum Lebensunterhalt. Dabei sind Personen, die in einer stationären Einrichtung untergebracht sind, Fremde und Asylwerber (§ 4	

Abs. 2, 3 und 5) sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen ausgenommen. Die Mehreinnahmen stehen in Zusammenhang mit den Mehrausgaben bei 1/41111.

<b>2/411115</b>	<b>Dauerhilfen</b>	<b>+ 411.908,94</b>
	Die Mehreinnahmen stehen in Zusammenhang mit den Mehrausgaben bei 1/41111.	
<b>2/411315</b>	<b>Krankenhilfe</b>	<b>+ 713.413,46</b>
	Da bei der Krankenhilfe für Hilfsbedürftige (1/411318/7680) weniger Ausgaben zu verzeichnen sind, wurden auch die damit zusammenhängenden Rückersätze niedrig angesetzt, aber dennoch erheblich höher als erwartet eingetroffen.	
<b>2/411415</b>	<b>Unterbringung in anderen Heimen (ohne Pflege)</b>	<b>+ 203.976,81</b>
<b>2/411435</b>	<b>Pflege in anderen Heimen</b>	<b>- 1.994.728,33</b>
<b>2/411445</b>	<b>Pflege in eigenen Heimen</b>	<b>+ 673.556,82</b>
	Die Mindereinnahmen stehen im Zusammenhang mit der Gesamtentwicklung im Heimbereich. Siehe Erläuterungen zu 1/4114.	
<b>2/411905</b>	<b>Sozialhilfe (allgem.), sonstige Maßnahmen</b>	<b>+ 689.532,08</b>
	In der Hauptsache betreffen die Mehreinnahmen die Rückerstattung von nicht mehr abziehbaren Vorsteuern und Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereichs-Beihilfen-Gesetz, BGBl. 746/1996, im Zusammenhang mit der unechten Steuerbefreiung für Träger des öffentlichen Fürsorgewesens sowie die Geldstrafen, die zum überwiegenden Teil durch die Sicherheitsbehörden eingenommen und überrechnet werden.	
<b>2/411920</b>	<b>Strukturreform aus NÖGUS-Mitteln (ZG)</b>	<b>+ 20.128.500,00</b>
	Die Einnahmen aus NÖGUS-Mitteln für Strukturreform wurden für gleich hohe Ausgaben im Sozialhilfebereich herangezogen (siehe 1/411925).	
<b>2/411995</b>	<b>Sozialhilfe (allgem.), Beiträge der Gemeinden</b>	<b>- 933.393,57</b>
	Der Sozialhilfeaufwand beträgt im Jahr 2004 netto € 275.332.978,18. Davon entfallen gemäß §§ 56 Abs. 4 NÖ SHG und 18 Abs. 1 NÖ PGG 50 % auf die Gemeinden, das sind € 137.666.489,09, wovon die Beiträge der Wohnsitzgemeinden gemäß § 56 Abs. 2 NÖ SHG (2/411905) im Betrag von € 7.479.482,66 in Abzug zu bringen sind. Die Mindereinnahmen sind auf einen geringeren Sozialhilfe- und Pflegegeld-Nettoaufwand gegenüber dem Voranschlag zurückzuführen.	
<b>2/413115</b>	<b>Heilbehandlung</b>	<b>+ 113.777,22</b>
<b>2/413235</b>	<b>Frühförderung, Erziehung und Schulbildung</b>	<b>+ 562.214,21</b>
<b>2/413275</b>	<b>Soziale Eingliederung</b>	<b>+ 1.331.224,31</b>
<b>2/413285</b>	<b>Soziale Betreuung und Pflege</b>	<b>+ 513.980,05</b>
<b>2/413905</b>	<b>Refundierungen</b>	<b>+ 1.297.342,41</b>
	Im Teilabschnitt 2/41390 (Post 8501) betreffen die Mehreinnahmen die Rückerstattung von nicht mehr abziehbaren Vorsteuern durch Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfen-Gesetz, BGBl.	

746/1996, im Zusammenhang mit der unechten Umsatzsteuerbefreiung für Träger des öffentlichen Fürsorgewesens. Die Mehreinnahmen bei Post 8534 betreffen die Refundierung des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds/Bereich Soziales, für neue Maßnahmen in der Hilfe für behinderte Menschen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Psychiatriereform.

Für die übrigen Maßnahmen gilt, dass die Einnahmen aus Kostenbeiträgen, Anspruchsübergängen für Pensionen und Pflegegelder in Bezug auf ihre Zuordnung zu den einzelnen Teilabschnitten schwer schätzbar sind, da verschiedene Maßnahmen für schon mehrjährig betreute behinderte Menschen ständig verrechnungsmäßige Änderungen bei den Ausgaben und korrespondierenden Einnahmen zur Folge haben.

<b>2/417005</b>	<b>Pflegesicherung, Einnahmen</b>	<b>+ 462.666,74</b>
	Hier sind Rückersätze von Sozialversicherungsträgern verrechnet, die im Vorhinein schwer schätzbar sind und daher gering veranschlagt waren.	
<b>2/426005</b>	<b>Flüchtlingshilfe</b>	<b>+ 441.742,31</b>
	Mehreinnahmen bedecken teilweise die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/42600.	
<b>2/429100</b>	<b>Private Heime, NÖGUS (ZG)</b>	<b>+ 1.813.500,00</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen stehen für gleich hohe Mehrausgaben bei 1/429105 zur Verfügung.	
<b>2/43001</b>	<b>Landes-Kinder- und</b>	<b>- 139.348,31</b>
<b>2/43104</b>	<b>Jugendheime</b>	
<b>bis</b>	Diese Heime sind gemäß dem Voranschlag 2004 kostendeckend zu führen.	
<b>2/43107</b>	Den Einnahmen entsprechen gleich hohe Ausgaben.	
<b>2/43202</b>		
<b>2/43501</b>	Die Gesamteinnahmen laut Rechnungsabschluss betragen . € 27.330.951,69	
<b>bis</b>	gegenüber den veranschlagten Einnahmen von ..... € 27.470.300,00	
<b>2/43504</b>	ergaben sich Mindereinnahmen in Höhe von ..... € <b>- 139.348,31</b>	
	Die Abweichungen vom Voranschlag jedes einzelnen Heimes sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 251 dargestellt.	
<b>2/439115</b>	<b>Jugendwohlfahrt, landesfremde Minderjährige</b>	<b>+ 1.132.007,30</b>
	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/43911.	
<b>2/439128</b>	<b>Landes-Jugendheime, Abgangsdeckung</b>	<b>- 145.000,00</b>
	Diese Position dient zur Verrechnung der Rückzahlungen zur Abgangsdeckung im Zuge des Haushaltsausgleiches der Landes-Jugendheime. Die Mindereinnahmen ergeben sich aus einer geänderten Darstellung (Rückstand) bei den einzelnen Heimen.	
<b>2/439135</b>	<b>Landes-Kinder- und Jugendheime;</b>	
	<b>Investitionen</b>	<b>+ 40.734,03</b>
<b>2/439138</b>		<b>+ 384.404,34</b>
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/43913.	

<b>2/439545</b>	<b>Unterbringung in anderen Heimen</b>	<b>+ 294.639,99</b>
	Die Mehreinnahmen sind in der Hauptsache auf die Überweisungen des Bundes der nicht abziehbaren Vorsteuer (unechte Umsatzsteuerbefreiung) in Form von Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereichs-Beihilfengesetz zurückzuführen.	
<b>2/439575</b>	<b>Jugendwohlfahrt, Beiträge der Gemeinden</b>	<b>- 1.494.369,59</b>
	Die Mindereinnahmen resultieren aus den tatsächlichen Nettokosten des Aufwandes für die volle Erziehung im Rahmen der Jugendwohlfahrt, welche die Gemeinde zu 50 % zu tragen haben.	
<b>2/441008</b>	<b>Katastrophenschäden, Land; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 1.099.942,61</b>
	Mehreinnahmen durch Rücklagenauflösung.	
<b>2/441015</b>	<b>Katastrophenschäden, Behebung</b>	<b>- 2.415.817,95</b>
	Die Einnahmen im Katastrophenbereich entziehen sich weitgehend planerischer Aktivitäten. Die Rückersätze waren zu hoch veranschlagt.	
<b>2/441028</b>	<b>Katastrophenschäden, Behebung; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 6.729.615,62</b>
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/44102.	
<b>2/459201</b>	<b>Arbeitnehmerförderungsfonds (ZG)</b>	<b>+ 414.680,51</b>
<b>2/459203</b>		<b>+ 470.384,64</b>
	Die Gebarung des Arbeitnehmerförderungsfonds ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die gleich hohen zweckgebundenen Mehrausgaben.	
<b>2/459251</b>	<b>NOEL-Chancengleichheit am Arbeitsmarkt d. Zukunft (ZG)</b>	<b>+ 634.178,12</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/45925.	
<b>2/459365</b>	<b>Arbeitsmarktförderung</b>	<b>+ 17.308,41</b>
<b>2/459368</b>		<b>+ 443.309,80</b>
	Die Mehreinnahmen betreffen die rückgezahlten Darlehen und die verrechneten Zinsen.	
<b>2/459568</b>	<b>Arbeitnehmerförderungsfonds, Beitrag; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 103.563,16</b>
	Mehreinnahmen betreffen die Rücklagenauflösung.	
<b>2/459991</b>	<b>Suchtprävention, Strukturmaßnahmen (ZG)</b>	<b>+ 755.000,00</b>
	Zweckgebundene Mehreinnahmen durch nicht veranschlagte Strukturmittel aus dem NÖGUS bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/459995.	

<b>2/469131</b>	<b>Familienhilfsfonds (ZG)</b>	<b>+ 218,90</b>
<b>2/469133</b>		<b>+ 187.600,00</b>
	Zweckgebundene Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/46913.	
<b>2/469990</b>	<b>Mütterstudios, Strukturmaßnahmen (ZG)</b>	<b>+ 253.750,00</b>
	Nicht veranschlagte Strukturmittel aus dem NÖGUS führten zu zweckgebundene Mehreinnahmen, die die zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/469995 bedecken.	
<b>2/482100</b>	<b>Wohnbauförderung, Bund (ZG)</b>	<b>+ 1.279.192,56</b>
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 bedecken die Mehreinnahmen gemeinsam mit 2/94510 die Mehrausgaben in den Teilabschnitten 1/48211 bis 1/48214 sowie 1/48218.	
<b>2/482320</b>	<b>Wohnbauförderung, Zinsen von Darlehen (ZG)</b>	<b>+ 1.551.239,79</b>
<b>2/482323</b>		<b>+ 4,63</b>
<b>2/482342</b>	<b>Wohnbauförderung, Tilgung von Darlehen (ZG)</b>	<b>+ 3.165.131,64</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/48230.	
<b>2/482458</b>	<b>Wohnbauförderung, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 47.194.932,50</b>
	Die Mehreinnahmen durch Rücklagenentnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben sowie Rücklagenauflösungen.	
<b>2/512400</b>	<b>Vorsorgemedizin, Strukturmaßnahmen (ZG)</b>	<b>+ 726.556,46</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen werden für zweckgebundene Mehrausgaben bei 1/51240 herangezogen.	
<b>2/520641</b>	<b>EU-Life-Projekt pannonsiche Steppen und Trockenrasen (ZG)</b>	<b>+ 375.348,41</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/52064.	
<b>2/527015</b>	<b>Abfallwirtschaftsverbund</b>	<b>+ 272.607,51</b>
	Mehreinnahmen aus Schuldabschreibungen, die nicht veranschlagt waren.	
<b>2/529351</b>	<b>NÖ Biomasse Fernwärmefonds (ZG)</b>	<b>+ 24.767,58</b>
<b>2/529353</b>		<b>- 898.867,58</b>
	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben im Teilabschnitt 1/52935.	
<b>2/529498</b>	<b>Hochwasserplattform, Umsetzung; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 5.580.000,00</b>
	Mehreinnahmen betreffen die Rücklagenentnahmen.	
<b>2/529928</b>	<b>Umweltschutz, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 455.113,40</b>
	Rücklagenentnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt /52992.	

<b>2/530020</b>	<b>Notärztliche Dienste, Strukturmaßnahmen (ZG)</b>	<b>+ 3.074.899,72</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen aus Strukturmitteln wurden für zweckgebundene Förderungsausgaben bei 1/530024 bereitgestellt.	
<b>2/610301</b>	<b>Bundesstraßen-ASFINAG (ZG)</b>	<b>+ 8.726.860,87</b>
	Der von der ASFINAG laut Werkvertrag jährlich zu zahlende Betrag wird zur Bedeckung der Sach-, Lohn- und Reisekosten des Landes NÖ für die ASFINAG verwendet. Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben in den Teilabschnitten 1/61032, 1/61033 und 1/61034.	
<b>2/610411</b>	<b>Landesstraßen-B, Betrieb (ZG)</b>	<b>+ 2.469.589,71</b>
	Aufgrund eines zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich abgeschlossenen Übereinkommens hat das Land mit Beginn des Rechnungsjahres 2000 die Verrechnung der betrieblichen Erhaltung auf Bundesstraßen übernommen. Ab 1. April 2002 hat der Bund seine Aufgaben im Landesstraßen-B-Bereich zur Gänze an die Länder übertragen (Bundesstraßen-Übertragungsgesetz, BGBl. 1 Nr. 50/2002). Diese zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben in den Teilabschnitten 1/61041 bis 1/61045.	
<b>2/610495</b>	<b>Landesstraßen-B, Betrieb</b>	<b>+ 287.549,58</b>
<b>2/610498</b>		<b>+ 326.888,19</b>
	Mehreinnahmen betreffen die Erlöse für Dienstwohnungen, aus der Vermietung und Verpachtung sowie aus Anlagenveräußerungen.	
<b>2/611005</b>	<b>Landesstraßen, Betrieb</b>	<b>+ 171.372,06</b>
<b>2/611008</b>		<b>+ 22.917,41</b>
	Mehreinnahmen in der Hauptsache aus der Vermietung und Verpachtung.	
<b>2/611311</b>	<b>Landesstraßen, Erhaltung (ZG)</b>	<b>+ 599.099,84</b>
<b>2/611313</b>		<b>- 1.500.000,00</b>
	Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben im Teilabschnitt 1/61131 gegenüber.	
<b>2/611338</b>	<b>Landesstraßen, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 729.226,65</b>
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/61133.	
<b>2/611611</b>	<b>Landesstraßen, Instandsetzung (ZG)</b>	<b>- 2.957.490,32</b>
<b>2/611613</b>		<b>- 1.000.000,00</b>
	Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben im Teilabschnitt 1/61161 gegenüber.	
<b>2/619005</b>	<b>Bundes- und Landesstraßen, Personal</b>	<b>+ 1.231.707,04</b>
<b>2/619008</b>		<b>+ 2.660.862,76</b>
	Die Einnahmen entsprechen den tatsächlichen Lohnaufwendungen des Landes für das Haushaltsjahr 2004.	



<b>2/619015</b>	<b>Bundes- und Landesstraßen, Reisebeihilfen</b>	<b>+ 25.017,88</b>
<b>2/619018</b>		<b>- 152.559,27</b>
	Die Einnahmen entsprechen den tatsächlichen Reisekostenaufwendungen des Landes für das Haushaltsjahr 2004.	
<b>2/620008</b>	<b>Hausbrunnensanierung, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 170.000,00</b>
	Die Mehreinnahmen betreffen die Rücklagenentnahmen.	
<b>2/629038</b>	<b>NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Beitrag; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 3.636.580,00</b>
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/62903.	
<b>2/631018</b>	<b>Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 760.000,00</b>
	Mehreinnahmen aufgrund von Rücklagenentnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/63101.	
<b>2/631081</b>	<b>Konkurrenzgewässer; Schutzmaßnahmen (ZG)</b>	<b>- 103.919,57</b>
	Zweckgebundene Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben im Teilabschnitt 1/63108.	
<b>2/631148</b>	<b>Hochwasserschutz, Donau; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 190.800,00</b>
<b>2/631168</b>	<b>Hochwasser- und Uferschutz, Renaturierung, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 1.720.000,00</b>
<b>2/633018</b>	<b>Wildbachverbauung, Konkurrenzen; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 345.000,00</b>
	Die Rücklagenentnahmen bedecken die Mehrausgaben in den entsprechenden Teilabschnitten.	
<b>2/639118</b>	<b>Hydrologische Untersuchungen, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 348.420,00</b>
	Mehreinnahmen betreffen die Rücklagenentnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben bei 1/639119.	
<b>2/690055</b>	<b>Nahverkehr</b>	<b>+ 220.843,62</b>
	Mehreinnahmen in der Hauptsache durch Schuldabschreibungen und Transferleistungen des Bundes.	
<b>2/690060</b>	<b>Nahverkehr (ZG)</b>	<b>+ 204.917,05</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/69006 und 2/94105 bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/69006.	
<b>2/748238</b>	<b>Absiedlung, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 11.425.687,83</b>
	Die Rücklagenentnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/74823.	

<b>2/749125</b>	<b>Nationale und sonstige Maßnahmen</b>	<b>+ 154.565,96</b>
	Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre betreffen die Mehreinnahmen.	
<b>2/749251</b>	<b>Schlachtier- und Fleischuntersuchung (ZG)</b>	<b>- 99.414,93</b>
<b>2/749253</b>		<b>+ 184.749,63</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/74925.	
<b>2/749305</b>	<b>Dorfhelferinnen</b>	<b>+ 116.575,80</b>
	Mehreinnahmen bedingt durch Kostenbeiträge und –ersätze.	
<b>2/749433</b>	<b>Ziel 5b (EAGFL-Anteil), Bund (ZG)</b>	<b>+ 171.754,00</b>
<b>2/749451</b>	<b>Leader+, EU-Mittel (ZG)</b>	<b>+ 1.132.890,16</b>
<b>2/749453</b>		<b>+ 130.344,75</b>
	Zweckgebundene Mehreinnahmen entsprechend den zweckgebundenen Mehrausgaben in den Teilabschnitten 1/74943 und 1/74945.	
<b>2/759600</b>	<b>NÖ Fonds für Ökostromanlagen (ZG)</b>	<b>+ 216.037,82</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/75960.	
<b>2/771205</b>	<b>NÖ-Werbung, Marketingmaßnahmen;</b>	
	<b>Hochwasser 2002</b>	<b>+ 60.507,30</b>
<b>2/771208</b>		<b>+ 1.078.474,49</b>
<b>2/771215</b>	<b>Betriebliche Hochwasserhilfe, Tourismus;</b>	
	<b>Hochwasser 2002</b>	<b>+ 370,23</b>
<b>2/771218</b>		<b>+ 137.066,55</b>
	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben in den Teilabschnitten 1/77120 und 1/77121.	
<b>2/782058</b>	<b>Betriebliche Hochwasserhilfe, Wirtschaft;</b>	
	<b>Hochwasser 2002</b>	<b>+ 5.601.013,00</b>
	Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/78205.	
<b>2/782113</b>	<b>NÖ Beteiligungsmodell, Landeshaftung (ZG)</b>	<b>+ 301.132,50</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/78211.	
<b>2/782811</b>	<b>EU-Wirtschaftsförderung (ZG)</b>	<b>+ 65.581,76</b>
<b>2/782813</b>		<b>+ 624.362,12</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen dienen zur Bedeckung der zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/782819.	
<b>2/840025</b>	<b>Grundbesitz;</b>	
	<b>Investitionen</b>	<b>+ 10.124,78</b>
<b>2/840028</b>		<b>+ 11.525.413,28</b>
	Mehrerlös aus dem Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken.	

<b>2/840111</b>	<b>Landeshauptstadt, Investitionen (ZG)</b>	<b>- 9.918.711,95</b>
<b>2/840113</b>		<b>+ 21.166,75</b>
	Die zweckgebundene Gebarung zur Finanzierung der Landeshauptstadt ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben im Teilabschnitt 1/84011 gegenüber.	
<b>2/846108</b>	<b>Liegenschaften (landeseigene), Verwertung; Investitionen</b>	<b>- 90.000.000,00</b>
	Die Nichtverwertung von im Eigentum des Landes Niederösterreich stehenden Liegenschaften führten zu Mindereinnahmen.	
<b>2/858015</b>	<b>Landes-Krankenanstalten, Ausbau; Investitionen</b>	<b>- 2.265.075,00</b>
<b>2/858115</b>	<b>Thermenklinikum Mödling; Investitionen</b>	<b>+ 9.483,85</b>
<b>2/858118</b>		<b>+ 132.642,75</b>
<b>2/858119</b>		<b>+ 2.128.763,05</b>
<b>2/858125</b>	<b>Donauklinikum Tulln; Investitionen</b>	<b>+ 1.051.037,07</b>
<b>2/858129</b>		<b>+ 2.004.440,05</b>
<b>2/858135</b>	<b>Landes-Krankenanstalt Grimmenstein; Investitionen</b>	<b>- 49.399,57</b>
<b>2/858139</b>		<b>+ 3.609.399,57</b>
<b>2/858145</b>	<b>Thermenklinikum Baden; Investitionen</b>	<b>+ 136.656,30</b>
<b>2/858148</b>		<b>+ 715.769,33</b>
<b>2/858149</b>		<b>+ 175.000,00</b>
<b>2/858155</b>	<b>Ostarrichiklinikum Amstetten; Investitionen</b>	<b>- 9.861,91</b>
<b>2/858159</b>		<b>+ 677.861,91</b>
<b>2/858195</b>	<b>Fondskrankenanstalten des Landes, Ausgleich; Investitionen</b>	<b>+ 2.197.167,87</b>
<b>2/858198</b>		<b>+ 1.055.245,25</b>
<b>2/858199</b>		<b>+ 2.734.925,00</b>
	Gemäß Landtagsbeschluss über den Voranschlag 2004 sind die Landes-Krankenanstalten über die zentrale Verrechnungsstelle „Fondskrankenanstalten des Landes, Ausgleich; Investitionen“ auszugleichen. Die Mehreinnahmen von € 14.304.055,52 bedecken die Mehrausgaben in gleicher Höhe.	
<b>2/85821 bis 2/85879</b>	<b>Landes-Pensionisten- und Pflegeheime; Investitionen</b>	<b>- 3.614.504,56</b>
	Gemäß Punkt 3.9. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mindereinnahmen gleich hohe Minderausgaben gegenüber. Die Gesamteinnahmen laut Rechnungsabschluss betragen .€21.315.995,44, die veranschlagten Gesamteinnahmen ..... €24.930.500,00 daher Mindereinnahmen in Höhe von ..... € 3.614.504,56 Die Mehreinnahmen von €214.430,70 bei 2/85831./.../720 und von € 1.078.719,48 bei 2/85875./.../720 bedecken die Mehrausgaben in den entsprechenden Teilabschnitten. Die einzelnen Abweichungen vom Voranschlag sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 448 dargestellt.	

<b>2/858815</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheim Mistelbach; Investitionen (Reg)</b>	<b>+ 288.154,26</b>
<b>2/858835</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheim Wolkersdorf; Investitionen (Reg)</b>	<b>+ 551.947,69</b>
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben in den Teilabschnitten 1/85881 und 1/85883.	
<b>2/858821</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheim Mistelbach; Investitionen (ZG) (Reg)</b>	<b>+ 55.735,13</b>
<b>2/858823</b>		<b>+ 7.962.162,13</b>
	Den zweckgebundenen Mehreinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Mehrausgaben gegenüber.	
<b>2/858871</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, EDV; Investitionen</b>	<b>+ 624.187,88</b>
<b>2/858873</b>		<b>+ 3.120.939,86</b>
	Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben bei 1/85887.	
<b>2/858885</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, Gemeinden; Investitionen</b>	<b>+ 1.889.325,00</b>
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/85888.	
<b>2/858890</b>	<b>Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, Ausgleich; Investitionen (ZG)</b>	<b>- 1.550.000,00</b>
<b>2/858893</b>		<b>+ 617.392,86</b>
	Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben gegenüber.	
<b>2/858918</b>	<b>Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Berndorf; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 426.465,26</b>
	Die Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/85991.	
<b>2/85911 bis 2/85918</b>	<b>Kliniken und Landes-Krankenanstalt Grimmenstein</b>	<b>+ 3.338.379,56</b>
	Mit der Umstellung auf das leistungsorientierte Finanzierungssystem sind die Kliniken und die Landes-Krankenanstalt Grimmenstein in Einnahmen und Ausgaben gleich hoch veranschlagt, wobei in Akut- und chronischen Bereich sowie Pflegebereich unterschieden wird. Der Gebarungsausgleich erfolgt über die zentrale Verrechnungsstelle „Fondskrankenanstalten des Landes, Ausgleich“. Den Mehreinnahmen stehen gleich hohe Mehrausgaben gegenüber.	
	Die Gesamteinnahmen laut Rechnungsabschluss betragen .€27.250.579,56, die veranschlagten Gesamteinnahmen .....€23.912.200,00 daher Mehreinnahmen in Höhe von ..... € 3.338.379,56	
	Die Abweichungen vom Voranschlag jeder einzelnen Klinik und Krankenanstalt sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 476 dargestellt.	



Die Abweichungen vom Voranschlag jedes einzelnen Heimes sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 500 dargestellt.

<b>2/859891</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, Ausgleich (ZG)</b>	<b>+ 2.443.032,53</b>
<b>2/859893</b>		<b>- 77.662,77</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen zum Ausgleich der Landes-Pensionisten- und Pflegeheime entsprechen den gleich hohen zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/85989.	
<b>2/910005</b>	<b>Geldverkehr</b>	<b>- 1.134.081,71</b>
	Die veranschlagten Einnahmen konnten nicht erreicht werden, dagegen wurden Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/91510 erzielt.	
<b>2/910105</b>	<b>Kurzfristige Kassengeschäfte</b>	<b>- 739.710,77</b>
	Es standen weniger Kassennittel zur Veranlagung zur Verfügung als bei der Budgetierung angenommen. .	
<b>2/911115</b>	<b>Darlehen (nicht aufgeteilt), Verwertung</b>	<b>- 11.182.286,86</b>
	Mindereinnahmen aus Zinserlösen in Zusammenhang mit der Verwertung der Wohnbauförderungsdarlehen.	
<b>2/912208</b>	<b>Rücklagen (Kreditreste) (Reg)</b>	<b>- 7.348.702,14</b>
	Für die Ausgaben der Regionalförderung wurden vom veranschlagten Rücklagenbetrag €2.077.397,86 in Anspruch genommen, sodass der oben angeführte Betrag nicht den Rücklagen entnommen werden musste.	
<b>2/912218</b>	<b>Rücklagen (Kreditreste) (Reg); Hochwasser 2002</b>	<b>+ 12.356.721,62</b>
	Die Mehreinnahmen zur Bedeckung der Mehrausgaben in den Bereichen der Hochwasserhilfe.	
<b>2/912509</b>	<b>Haushaltsrücklage</b>	<b>- 45.466.200,00</b>
	Die veranschlagte Haushaltsrücklage wurde nicht in Anspruch genommen.	
<b>2/914005</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>+ 5.993.589,77</b>
<b>2/914008</b>		<b>+ 2.357.804,23</b>
	Mehrerlöse aus diversen Beteiligungen des Landes.	
<b>2/914011</b>	<b>Beteiligungen (Finanzangelegenheiten) (ZG)</b>	<b>+ 195.018,21</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/91401.	
<b>2/915105</b>	<b>Derivatgeschäfte</b>	<b>+ 47.659.655,64</b>
	Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Haushaltsfinanzierung sowie Erlöse zur Absicherung von Forderungen und Verbindlichkeiten.	

<b>2/922221</b>	<b>Feuerschutzsteuer (ZG)</b>	<b>+ 946.375,79</b>
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gemeinsam mit 2/164103 entsprechend den Ausgaben bei 1/16410 bis 1/16460.	
<b>2/922410</b>	<b>Rundfunkabgabe (70%) (ZG)</b>	<b>+1.045.262,19</b>
<b>2/922450</b>	<b>Rundfunkabgabe (30%) (ZG)</b>	<b>+ 424.383,79</b>
	Die Erträge aus der Rundfunkabgabe (70%) werden zur finanziellen Unterstützung auf kulturellem Gebiet (1/38100) bzw. (30%) für Zwecke nach dem NÖ Sportgesetz (1/26930) verwendet.	
<b>2/922530</b>	<b>NÖ Elektrizitätswesengesetz, Zuwendungen (ZG)</b>	<b>- 4.000.000,00</b>
	Den zweckgebundenen Mindereinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Minderausgaben im Teilabschnitt 1/92253 gegenüber.	
<b>2/922550</b>	<b>Landschaftsabgabe (ZG)</b>	<b>+ 1.473.690,31</b>
	Zweckgebundene Mehreinnahmen durch die Landschaftsabgabe, die den zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/92255 entsprechen.	
<b>2/922560</b>	<b>Landschaftsabgabe, Entschädigung (ZG)</b>	<b>+ 164.396,19</b>
	Den zweckgebundenen Mehreinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/92256 gegenüber.	
<b>2/925005</b>	<b>Ertragsanteile an gemeinschaftl. Bundesabgaben</b>	<b>- 29.698.794,00</b>
	Mindereinnahmen bedingt durch geringere Überweisungen als veranschlagt.	
<b>2/925205</b>	<b>Ertragsanteile an der Spielbankabgabe</b>	<b>- 418.875,00</b>
	Die Abgabe ist nicht wie erwartet eingelangt.	
<b>2/940000</b>	<b>Bedarfszuweisungen an Gemeinden (ZG)</b>	<b>- 5.826.053,00</b>
	Zweckgebundene Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben im Teilabschnitt 1/94000.	
<b>2/940106</b>	<b>Bedarfszuweisungen an Länder</b>	<b>- 8.545.446,00</b>
	Mindereinnahmen, da die budgetierten Bedarfszuweisungen nicht erzielt werden konnten.	
<b>2/941005</b>	<b>Ertragsanteilekopfquoten-Ausgleich</b>	<b>+ 3.374.159,00</b>
	Die Mehreinnahmen ergeben sich aus der Zwischenabrechnung des Jahres 2003.	
<b>2/941010</b>	<b>Finanzschwache Gemeinden (ZG)</b>	<b>+ 282.712,00</b>
	Bei den Mehreinnahmen handelt es sich um Transferzahlungen des Bundes nach dem Finanzausgleichsgesetz. Den zweckgebundenen Mehreinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Mehrausgaben für niederösterreichische Gemeinden gegenüber.	

<b>2/941050</b>	<b>Nahverkehr (ZG)</b>	<b>+ 5.347.384,00</b>
	Zweckgebundene Mehreinnahmen nach dem FAG für Zwecke des öffentlichen Personenverkehrs bei 1/69006.	
<b>2/941065</b>	<b>Umweltschonende und energiesparende Maßnahmen</b>	<b>- 2.048.987,00</b>
	Die tatsächlichen Einnahmen waren geringer als ursprünglich prognostiziert.	
<b>2/944200</b>	<b>Zuschuss f. Katastrophenschäden, Gemeinden (ZG)</b>	<b>+ 1.704.717,62</b>
	Die zweckgebundenen Mehreinnahmen bedecken die zweckgebundenen Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94420.	
<b>2/944215</b>	<b>Zuschuss f. Katastrophenschäden, Gemeinden; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 1.973.595,38</b>
<b>2/944218</b>		<b>+ 76.472.837,56</b>
	Anteilige Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94421.	
<b>2/944300</b>	<b>Zuschuss für Katastropheneinsatzgeräte (ZG)</b>	<b>- 113.375,00</b>
	Zweckgebundene Mindereinnahmen bzw. zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/179002 entsprechen den zweckgebundenen Mehrausgaben bei 1/179004.	
<b>2/944410</b>	<b>Zuschuss f. Katastrophenschäden (ZG)</b>	<b>- 2.416.800,00</b>
	Zweckgebundene Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben im Teilabschnitt 1/44103.	
<b>2/944425</b>	<b>Zuschuss f. Katastrophenschäden, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 2.282.970,00</b>
	Mehreinnahmen aus den Transferleistungen des Bundes für die Hochwasserschäden des Jahres 2002.	
<b>2/947268</b>	<b>Landes-Finanzsonderaktion (Konjunkturbelebung); Hochwasser 2002</b>	<b>+ 14.250.131,35</b>
	Mehreinnahmen bedecken die Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94726.	
<b>2/947315</b>	<b>Investitions- u. Tilgungszuschüsse; Zu- und Umbau</b>	<b>+ 1.889.325,00</b>
	Mehreinnahmen zur teilweisen Bedeckung der Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94731.	
<b>2/947513</b>	<b>Regional-Sonderaktion (ZG)</b>	<b>+ 178.205,78</b>
	Den zweckgebundenen Mehreinnahmen stehen gleich hohe zweckgebundene Mehrausgaben im Teilabschnitt 1/94751 gegenüber.	
<b>2/947521</b>	<b>Öko-Sonderaktion (ZG)</b>	<b>- 68.484,79</b>
<b>2/947523</b>		<b>- 1.816.636,89</b>
	Die zweckgebundenen Mindereinnahmen entsprechen den zweckgebundenen Minderausgaben im Teilabschnitt 1/94752.	



<b>2/950005</b>	<b>Darlehen (aufgenommene) und Schuldendienst</b>	<b>+ 3.401.078,98</b>
	Mehreinnahmen aus Derivatgeschäften in Zusammenhang mit Darlehensaufnahmen.	
<b>2/950008</b>		<b>+ 8.699.750,83</b>
	Die Aufnahme eines Darlehens bei der Blue Danube Loan Funding GmbH führte zu Mehreinnahmen.	
<b>2/950009</b>		<b>+ 191.617.931,40</b>
	Aufnahme von Darlehen zum Ausgleich des Haushaltes für das Jahr 2004.	
<b>2/950018</b>	<b>Darlehen (aufgenommene) und Schuldendienst, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 426.465,26</b>
	Mehreinnahmen zur Bedeckung des Zinsdienstes für aufgenommene Darlehen des Hochwassers 2002.	
<b>2/961025</b>	<b>Haftungsprov., NÖ Landesbank-Hypothekenbank AG</b>	<b>+ 310.600,00</b>
	Entgelt für die mit § 5 NÖ Landesbankgesetz, LGBl. 3900, normierte Ausfallhaftung des Landes.	

AUSGABEN H/ANSATZ	BEZEICHNUNG E R L Ä U T E R U N G	+MEHR/-WENIGER €
----------------------	--------------------------------------	---------------------

Ordentlicher Haushalt:

<b>1/000008</b>	<b>Landtag, Bezüge</b> Minderausgaben, da zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung der Rückgang bei den Ruhebezügen noch nicht absehbar war.	<b>- 695.267,59</b>
<b>1/000014</b>	<b>Landtagsklubs</b> Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005). Mehrausgaben aufgrund der Änderung des Gesetzes über die Förderung der Tätigkeit der Landtagsklubs.	<b>+ 985.215,59</b>
<b>1/000024</b>	<b>Parteienförderung</b> Den Mehrausgaben stehen abgangswirksame Mehreinnahmen gegenüberstehen (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	<b>+ 3.276.260,37</b>
<b>1/001001</b>	<b>Landtagsdirektion</b> Die budgetierten Mittel waren zu hoch veranschlagt.	<b>- 273.241,67</b>
<b>1/010008</b>	<b>Landesregierung, Bezüge</b> Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung war der Ausgabenrückgang bei den Ruhebezügen noch nicht absehbar war.	<b>- 172.931,46</b>
<b>1/011009</b>	<b>Landesregierung, Repräsentation</b>	<b>+ 14.949,40</b>
<b>1/012009</b>	<b>Landesregierung, Ehrungen und Auszeichnungen</b> Gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 004). Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	<b>+ 9.357,86</b>
<b>1/020000</b>	<b>Amt der Landesregierung, Personal</b> Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig. <b>Der gesamte Personalaufwand beträgt € 733.660.900,00, veranschlagt sind €731.784.232,82, sodass €1.876.667,18 eingespart wurden.</b>	<b>- 5.214.433,05</b>
<b>1/020001</b>	<b>Amt der Landesregierung, Personal</b>	<b>+ 96.596,59</b>
<b>1/020009</b>	Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	<b>+ 91,60</b>
<b>1/020011</b>	<b>Amt der Landesregierung, Amtsgebäude</b>	<b>- 796.904,07</b>
<b>1/020013</b>		<b>- 142.817,34</b>
<b>1/020019</b>	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der gesamten Deckungsklasse 007 mit den Teilabschnitten 1/02004,	<b>+ 668,50</b>

1/02021, 1/02900, 1/02930, 1/02940, 1/03001, 1/04501 und 1/28502 gegenseitig deckungsfähig.

**1/020021 Amt der Landesregierung, Dienstkraftwagen + 61.829,21**  
**1/020023 + 130.743,15**

Die gesamten Mehrausgaben von € 192.572,36 sind aus Verstärkungsmitteln und Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

**1/020030 Amt der Landesregierung, variable Reisekosten + 158.972,77**

Die Posten der Reisekosten (Personalausgaben) sind getrennt nach Kreditverwaltungen innerhalb der Deckungsklasse 005 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben werden durch Minderausgaben bei anderen Voranschlagsansätzen gedeckt.

**Insgesamt konnten Einsparungen von €147.323,25 erzielt werden.**

**1/020041 Amt der Landesregierung, Amtsbetrieb + 631.150,88**

**1/020043 + 180.069,86**

**1/020049 - 22.721,07**

Die Mehrausgaben in Höhe von € 788.499,67 sind in der Deckungsklasse 007 gedeckt.

**1/020063 Amt der Landesregierung, Amtsgebäude; Investitionen + 52.770,00**

**1/020067 - 73,27**

**1/020069 - 509.201,73**

Minderausgaben in Höhe von € 509.275,00 aufgrund von Bindungen. Die Mehrausgaben bei 1/020063 sind durch Rücklagenentnahmen gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gedeckt.

**1/020111 Amt der Landesregierung, Post(sammel)stelle - 304.148,81**

**1/020113 + 68.625,10**

Minderausgaben in Höhe von € 235.523,71 aufgrund von Bindungen.

**1/020259 Gebietsbauämter, Investitionen + 11.022,25**

Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen (Rücklagenentnahmen) gegenüber.

**1/020519 Vermessung, Hochwasser 2002 + 245.202,51**

Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen (Rücklagenentnahmen) gegenüber.

**1/021000 Informationsdienst + 14.820,52**

Die Mehrausgaben sind durch Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/021001</b>		<b>- 193.914,82</b>
<b>1/021005</b>		<b>- 7.300,00</b>
<b>1/021009</b>		<b>+ 329,09</b>
	Die Minderausgaben aufgrund von Bindungen betragen €200.885,73.	
<b>1/021103</b>	<b>NÖ Geo-Informationssystem (NOEGIS)</b>	<b>- 16.736,53</b>
<b>1/021109</b>		<b>+ 126.727,30</b>
	Die Mehrausgaben in Höhe von €109.990,77 sind durch Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/021159</b>	<b>Digitale Plangrundlagen (ZG)</b>	<b>+ 244.853,26</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/021151 und 2/021153 Rücklagenentnahmen gedeckt.	
<b>1/021959</b>	<b>Info Point Europa</b>	<b>- 3.526,92</b>
	Die Minderausgaben sind in der Deckungsklasse 027 mit den Teilabschnitten 1/05993 und 1/05994 deckungsfähig. Die gesamten Mehrausgaben betragen €98.787,01, die durch Verstärkungsmitteln gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/022013</b>	<b>Baurechtsaktion</b>	<b>+ 413.457,73</b>
<b>1/022019</b>		<b>- 9.418,40</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 mit den Teilabschnitten 1/02209, 1/02210 und 1/02211 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 079). Die gesamten Mehrausgaben betragen €250.000,00, die durch Verstärkungsmitteln gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/022043</b>	<b>Baurechtsaktion (ZG)</b>	<b>+ 405.567,88</b>
<b>1/022049</b>		<b>+ 4,63</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/02204 gegenüber.	
<b>1/022093</b>	<b>Raumordnungsmaßnahmen</b>	<b>- 18.200,00</b>
<b>1/022095</b>		<b>+ 376.900,00</b>
<b>1/022099</b>		<b>- 6.039,33</b>
<b>1/022105</b>	<b>Zentrale und regionale Einrichtungen</b>	<b>- 483.900,00</b>
<b>1/022115</b>	<b>Zentralörtliche und regionale Maßnahmen</b>	<b>- 22.800,00</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 mit dem Teilabschnitt 1/02201 deckungsfähig (Deckungsklasse 079).	
<b>1/022227</b>	<b>Betriebsgebiet Hafen Krems (Reg)</b>	<b>+ 1.478.710,00</b>
<b>1/022237</b>	<b>Betriebsgebiet Kottlinghörmanns-Schrems (Reg)</b>	<b>+ 156.530,00</b>
<b>1/022277</b>	<b>Holz- und Energiepark Waldviertel (Reg)</b>	<b>+ 136.000,00</b>
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415).	
<b>1/022385</b>	<b>EU, ESF – Europäischer Sozialfonds (ZG)</b>	<b>- 185.100,00</b>
	Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/02238 gegenüber.	

- 1/022395 EU, EFRE - Regionalförderung (ZG) + 1.988.057,43**  
 Die zweckgebundenen Ausgaben in den Teilabschnitten 1/02239, 1/02243, 1/02244 bis 1/02247, 1/05128, 1/36314, 1/38152, 1/52001, 1/52902 bis 1/52906, 1/52942, 1/69004, 1/77113 und 1/78280 im Gesamtbetrag von € 3.892.206,88 sind gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 im Teilabschnitt 2/02243 gedeckt.  
 (Aufgliederung im Band „Nachweise“ Seite 267)
- 1/022405 Regionalförderung (ZG) - 13.912.594,63**  
**1/022409 + 678.156,36**  
 Die bereitgestellten zweckgebundenen Regionalförderungsmittel einschließlich den Teilabschnitten 1/02251, 1/02264, 1/02278, 1/26152, 1/26957, 1/38062, 1/77166, 1/77170, 1/77175, 1/77191, 1/77931, 1/77977, 1/78748, 1/78767, 1/78793, 1/78798, 1/78968, 1/85882 und 1/85884 sind in der Deckungsklasse 151 gedeckt. Gemäß den Punkten 3.6., 4.1. und 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 entsprechen die gesamten Minderausgaben von €113.774,50 den Gesamtmindereinnahmen in den Teilabschnitten 2/02240, 2/85882 und 2/85884.  
 (Aufgliederung im Band „Nachweise“ Seite 267)
- 1/022415 Regionalförderung - 32.469.200,00**  
 Über die Verwendung der Regionalförderungsmittel entscheidet die Landesregierung. Die von der Landesregierung beschlossenen Projekte werden gemäß Punkt 3.6. bzw. Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 nach funktionellen Gesichtspunkten den jeweils entsprechenden Voranschlagsstellen zugeordnet. Den Minderausgaben bei 1/022415 stehen gemäß Deckungsklasse 150 Mehrausgaben bei den speziellen Regionalförderungsansätzen gegenüber. Diese betragen €31.146.597,86, sodass unter Berücksichtigung von €3.400.000,00 der bereitgestellten Rücklagenentnahme im Teilabschnitt 2/91220 ein Betrag von €2.077.397,86 in Anspruch genommen wurde.  
 (Aufgliederung im Band „Nachweise“ Seite 267)
- 1/022439 EU, EFRE – Europäischer Fonds f. regionale Entwicklung (ZG) + 3.487.659,67**  
 Zweckgebundene Mehrausgaben durch zweckgebundene Mehreinnahmen gedeckt.
- 1/022455 EU, EFRE – Kleinregionale Entwicklungskonzepte (ZG) - 172.300,00**  
**1/022465 EU, EFRE – Technische Hilfe (ZG) - 1.065.700,00**  
 Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 mit 1/022395 deckungsfähig.
- 1/022525 Veranstaltungszentrum Mistelbach (Reg) + 156.550,90**  
**1/022635 Alter Schlachthof Hollabrunn (Reg) + 290.000,00**  
**1/022747 Wirtschaftspark Schmidatal (Reg) + 191.520,00**  
 (Siehe Erläuterungen zu 1/022415).

<b>1/030000</b>	<b>Bezirkshauptmannschaften, Personal</b>	<b>- 369.713,84</b>
	Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig.	
<b>1/030011</b>	<b>Bezirkshauptmannschaften, Amtsgebäude</b>	<b>+ 84.986,05</b>
<b>1/030013</b>		<b>- 15.270,47</b>
	Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 007 gedeckt.	
<b>1/030021</b>	<b>Bezirkshauptmannschaften, Dienstkraftwagen</b>	<b>- 33.736,82</b>
<b>1/030023</b>		<b>- 21.683,75</b>
<b>1/030031</b>	<b>Bezirkshauptmannschaften, Amtsbetrieb</b>	<b>+ 337.234,90</b>
<b>1/030033</b>		<b>- 171.808,27</b>
	Gegenseitig deckungsfähig in der Deckungsklasse 034. Die Mehrausgaben in Höhe von €110.006,06 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/030043</b>	<b>Bezirkshauptmannschaften, Amtsgebäude; Investitionen</b>	<b>+ 101.814,22</b>
<b>1/030049</b>		<b>- 854.314,22</b>
	Die Minderausgaben betragen €752.500,00 aufgrund von Bindungen.	
<b>1/030900</b>	<b>Amtsblatt (ZG)</b>	<b>+ 39.845,78</b>
<b>1/030901</b>		<b>- 106.380,44</b>
<b>1/030903</b>		<b>- 24.015,54</b>
<b>1/030908</b>		<b>+ 25.139,54</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/03090 gegenüber.	
<b>1/030998</b>	<b>Strafvollzug durch Bundespolizeibehörden</b>	<b>+ 50.428,63</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/040000</b>	<b>Agrarbezirksbehörde, Amtsbetrieb</b>	<b>- 206.664,34</b>
	Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig.	
<b>1/045000</b>	<b>Unabhängiger Verwaltungssenat, Personal</b>	<b>+ 551.665,84</b>
	Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig.	
<b>1/051129</b>	<b>Geschäftsstelle Landeskrankenanstalten</b>	<b>- 101.077,65</b>
	Minderausgaben durch Nichtinanspruchnahme der vorgesehenen Leistungen.	

<b>1/051235</b>	<b>Österreichisches Institut für Bautechnik (OEIB)</b>	<b>+ 20.597,73</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/051325</b>	<b>Konsumentenschutzmaßnahmen</b>	<b>+ 92.681,04</b>
<b>1/051329</b>		<b>- 67.681,40</b>
	Die Mehrausgaben in Höhe von €24.999,64 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/051409</b>	<b>Suchtkoordination (ZG)</b>	<b>+ 208.610,45</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/05140 gedeckt.	
<b>1/052120</b>	<b>Fahrprüfungen (ZG)</b>	<b>+ 312.019,14</b>
<b>1/052128</b>		<b>- 235.962,13</b>
	Den zweckgebundenen Minderausgaben in Höhe von €76.057,01 stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/05212 gegenüber.	
<b>1/059059</b>	<b>Amtshaftungsgesetz</b>	<b>+ 5.887,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/059097</b>	<b>Heime (ZG)</b>	<b>- 1.197.300,00</b>
	Die zweckgebundenen Minderausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mindereinnahmen bei 2/05909.	
<b>1/059105</b>	<b>Niederösterreich-Fonds</b>	<b>+ 22.300,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/059115</b>	<b>Verbände und Vereine</b>	<b>+ 201.962,12</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/059275</b>	<b>NÖ Landschaftsfonds (ZG)</b>	<b>+ 495.343,09</b>
<b>1/059278</b>		<b>+ 10.992,12</b>
<b>1/059279</b>		<b>+ 513.022,17</b>
	Die Gebarung des NÖ Landschaftsfonds ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen veranschlagt. Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch entsprechende zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/05927 gedeckt.	
<b>1/059319</b>	<b>Vereine</b>	<b>+ 175.993,45</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	

<b>1/059571</b>	<b>Informationstechnologie</b>	<b>+ 4.016.584,08</b>
<b>1/059573</b>		<b>- 1.735.891,44</b>
<b>1/059581</b>	<b>Telekommunikation</b>	<b>- 1.250.755,88</b>
<b>1/059583</b>		<b>- 1.029.936,76</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 012).	
<b>1/059859</b>	<b>Projektvorbereitung (ZG)</b>	<b>+ 181.222,40</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/05985 gegenüber.	
<b>1/059933</b>	<b>ARGE Donauländer</b>	<b>+ 1.228,96</b>
<b>1/059939</b>		<b>+ 102.286,22</b>
	Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 027 gedeckt.	
<b>1/080008</b>	<b>Pensionen (Verwaltung)</b>	<b>+ 907.628,16</b>
	Mehrausgaben, denen abgangswirksame Mehreinnahmen gegenüberstehen (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/090017</b>	<b>Vorschüsse</b>	<b>- 344.310,00</b>
	Im Jahr 2004 langten weniger Ansuchen um Vorschüsse ein.	
<b>1/091041</b>	<b>Aus- und Weiterbildung</b>	<b>- 184.692,57</b>
<b>1/091055</b>	<b>NÖ LAK Bereich Weiterbildung</b>	<b>+ 6.000,00</b>
	Gegenseitig deckungsfähig in der Deckungsklasse 136.	
<b>1/091509</b>	<b>Sozialpädagogen, Ausbildung; Beratung</b>	<b>+ 3.438,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/099100</b>	<b>Zuwendungen, Belohnungen und Aushilfen</b>	<b>+ 489.689,45</b>
	Die Posten der Personalausgaben sind über den gesamten Haushalt innerhalb der Deckungsklasse 048 gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig.	
<b>1/161113</b>	<b>Landes-Feuerweherschule Tulln, Investitionen (Reg)</b>	<b>+ 105.294,26</b>
<b>1/161119</b>		<b>+ 14.004,24</b>
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415)	
<b>1/161129</b>	<b>Landes-Feuerweherschule Tulln, Investitionen</b>	<b>+ 1.842,24</b>
	Mehrausgaben gedeckt durch Mehreinnahmen gemäß Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005	
<b>1/164105</b>	<b>Freiwillige Feuerwehren (ZG)</b>	<b>+ 1.125.000,00</b>
<b>1/164205</b>	<b>Landes-Feuerwehrverband (ZG)</b>	<b>+ 50.000,00</b>
<b>1/164209</b>		<b>+ 3.984,01</b>
<b>1/164409</b>	<b>Landes-Feuerweherschule Tulln, Abgang (ZG)</b>	<b>- 6.066,88</b>



<b>1/164605</b>	<b>Freiwillige Feuerwehren, Unfallversicherung (ZG)</b>	<b>+ 241,14</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 114). Den zweckgebundenen Mehrausgaben von € 1.173.158,27 stehen zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/922221 in Höhe von € 946.375,79 und bei 2/164103 von € 226.782,48 gegenüber.	
<b>1/170015</b>	<b>Katastrophendienst, allgemeine Angelegenheiten; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 1.982.265,06</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben im Teilabschnitt 2/17001 Mehreinnahmen gegenüber.	
<b>1/179004</b>	<b>Katastropheneinsatzgeräte, Feuerwehren (ZG)</b>	<b>+ 48.825,00</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen zweckgebundene Mindereinnahmen bei 2/94430 von € 113.375,00 bzw. Mehreinnahmen bei 2/17900 von € 162.200,00 gegenüber. Die Ermächtigung ist gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegeben.	
<b>1/179013</b>	<b>Warn- und Alarmsystem (ZG)</b>	<b>- 95.513,43</b>
<b>1/179015</b>		<b>+ 122.914,37</b>
<b>1/179018</b>		<b>+ 28.486,69</b>
<b>1/179019</b>		<b>+ 145.459,45</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/94450 bzw. 2/17901 gegenüber.	
<b>1/180705</b>	<b>Zivilschutzverband NÖ</b>	<b>+ 20.000,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/180813</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>- 4.445,50</b>
<b>1/180819</b>		<b>+ 103.153,83</b>
	Die Mehrausgaben in Höhe von €98.708,33 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/205029</b>	<b>Schulaufsicht, Pflichtschulen; Behörden</b>	<b>- 127.261,17</b>
	Minderausgaben aufgrund von Bindungen.	
<b>1/205101</b>	<b>Gewerblicher Berufsschulrat, Amtsbetrieb</b>	<b>+ 26.495,35</b>
<b>1/205103</b>		<b>+ 14.382,60</b>
	Die Mehrausgaben von €40.877,95 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/207019</b>	<b>Personalvertretung, Allgemeinbildende Pflichtschulen</b>	<b>+ 53.737,46</b>
<b>1/207029</b>	<b>Personalvertretung, Berufsbildende Pflichtschulen</b>	<b>+ 4.777,73</b>
	Gegenseitig deckungsfähig in der Deckungsklasse 081. Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	

<b>1/208008</b>	<b>Pensionen der Landeslehrer</b>	<b>+ 22.114.802,73</b>
	Die Mehrausgaben entsprechen den Mehreinnahmen gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>1/208028</b>	<b>Pensionen der Landeslehrer, Familienbeihilfen</b>	<b>+ 298.168,49</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/209108</b>	<b>Behinderteneinstellungsgesetz (Landeslehrer)</b>	<b>- 343.706,12</b>
	Der veranschlagte Betrag musste nicht voll in Anspruch genommen werden.	
<b>1/210000</b>	<b>Allgemeinbildende Pflichtschulen, Bezüge</b>	<b>- 36.340.376,41</b>
	Die Minderausgaben entsprechen der Ermächtigung gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>1/213103</b>	<b>Waldschule Wiener Neustadt</b>	<b>- 421,00</b>
<b>1/213109</b>		<b>+ 914,19</b>
	Die Mehrausgaben von €493,19 sind durch Mehreinnahme gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/213203</b>	<b>Sonderschulen, sonstige</b>	<b>- 8.720,20</b>
<b>1/213209</b>		<b>+ 17.822,87</b>
	Die Mehrausgaben in Höhe von €9.102,67 sind durch Minderausgaben bei 1/213219 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 7. Dezember 2004).	
<b>1/213213</b>	<b>Sonderschulen, sonstige; Investitionen</b>	<b>- 33.552,49</b>
<b>1/213219</b>		<b>- 57.897,51</b>
	Minderausgaben in Höhe von €91.450,00 werden für 1/219509 in Höhe von 76.450,00 und für 1/213209 in Höhe von €15.000,00 zur Verfügung gestellt (Beschluss der Landesregierung vom 7. Dezember 2004).	
<b>1/219509</b>	<b>Schulerhaltungsbeiträge</b>	<b>+ 22.698,26</b>
	Die Mehrausgaben sind durch Minderausgaben bei 1/213219 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 7. Dezember 2004).	
<b>1/220000</b>	<b>Gewerbliche Pflichtschulen, Bezüge</b>	<b>- 3.492.283,57</b>
	Die Minderausgaben entsprechen der Ermächtigung gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>1/220100</b>	<b>Gewerbliche Pflichtschulen, Erzieherdienste</b>	<b>+ 60.598,22</b>
	Die Personalausgaben sind in der Deckungsklasse 047 gedeckt.	
<b>1/220200</b>	<b>Landesberufsschulen</b>	<b>- 159.092,52</b>
<b>1/220203</b>		<b>- 68.736,93</b>
<b>1/220209</b>		<b>+ 239.832,24</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. In der ausgeglichen veranschlagten Gebarung sind die Mehrausgaben durch gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/22020 gedeckt.	

<b>1/220525</b>	<b>Landesberufsschule Zistersdorf; Investitionen (Reg)</b>	<b>+ 190.587,92</b>
<b>1/220539</b>	<b>Landesberufsschule f. Gastgewerbe Geras; Investitionen (Reg)</b> (Siehe Erläuterungen zu 1/022415)	<b>+ 1.041.602,76</b>
<b>1/220573</b>	<b>Landesberufsschule Zistersdorf; Investitionen (ZG)</b> Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/22057.	<b>+ 750.000,00</b>
<b>1/220583</b>	<b>Landesberufsschulen, Ausbauprogramm; Investitionen</b>	<b>+ 370.072,98</b>
<b>1/220585</b>		<b>+ 502.092,06</b>
<b>1/220589</b>	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben von 1.753.908,33 sind teilweise durch Mehreinnahmen, der Restbetrag ist aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	<b>+ 881.743,29</b>
<b>1/220905</b>	<b>Berufsschulbaufonds</b> Minderausgaben aufgrund von Bindungen.	<b>- 688.400,00</b>
<b>1/221200</b>	<b>Lw. Fachschule Poysdorf</b>	<b>+ 4.956,91</b>
<b>1/221203</b>		<b>+ 1.352,00</b>
<b>1/221209</b>	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von € 30.007,85 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von €60.741,13 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	<b>+ 84.440,07</b>
<b>1/221213</b>	<b>Lw. Fachschule Edelfhof</b>	<b>+ 118.832,23</b>
<b>1/221219</b>	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von €208.995,62 gedeckt.	<b>+ 89.299,87</b>
<b>1/221223</b>	<b>Lw. Fachschule Gießhübl bei Amstetten</b>	<b>+ 26.412,02</b>
<b>1/221229</b>	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von € 82.557,41 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von €0,15 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	<b>+ 56.145,54</b>
<b>1/221230</b>	<b>Lw. Fachschule Gumpoldskirchen</b> Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	<b>+ 6.746,29</b>

<b>1/221240</b>	<b>Lw. Fachschule Hohenlehen</b>	<b>+ 36.104,20</b>
<b>1/221243</b>		<b>+ 100.203,95</b>
<b>1/221249</b>		<b>+ 23.318,36</b>

Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von €123.527,89 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von €36.098,62 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/221253</b>	<b>Lw. Fachschule Hollabrunn I</b>	<b>+ 154,82</b>
<b>1/221259</b>		<b>+ 228.487,23</b>

Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von €251.694,47 gedeckt.

<b>1/221270</b>	<b>Lw. Fachschule Krems an der Donau</b>	<b>+ 21.204,29</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005 ).	

<b>1/221273</b>		<b>- 103,46</b>
<b>1/221279</b>		<b>+ 110,39</b>

Die Mehrausgaben in Höhe von €6,93 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/221283</b>	<b>Lw. Fachschule Langenlois</b>	<b>+ 7.664,43</b>
<b>1/221289</b>		<b>+ 125.564,10</b>

Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von €129.350,73 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von €3.877,80 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/221290</b>	<b>Lw. Fachschule Mistelbach</b>	<b>+ 20.426,55</b>
<b>1/221293</b>		<b>- 3.945,49</b>
<b>1/221299</b>		<b>+ 36.878,09</b>

Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von €34.806,27 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von €18.552,88 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/221310</b>	<b>Lw. Fachschule Obersiebenbrunn</b>	<b>+ 27.628,92</b>
<b>1/221313</b>		<b>+ 6.842,49</b>
<b>1/221319</b>		<b>+ 48.021,85</b>

Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von €61.827,06 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von €20.666,20 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/221323</b>	<b>Lw. Fachschule Pyhra</b>	<b>+ 49.513,64</b>
<b>1/221329</b>		<b>+ 137.579,56</b>
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von € 174.173,26 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von € 12.919,94 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/221340</b>	<b>Lw. Fachschule Sooß bei Loosdorf</b>	<b>+ 7.756,70</b>
<b>1/221343</b>		<b>- 3.529,48</b>
<b>1/221349</b>		<b>+ 79.271,39</b>
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von € 76.273,23 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von € 7.225,38 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/221350</b>	<b>Lw. Fachschule Tulln</b>	<b>+ 25.642,11</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/221353</b>		<b>- 25.908,36</b>
<b>1/221359</b>		<b>+ 25.911,37</b>
	Die Mehrausgaben in Höhe von € 3,01 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/221363</b>	<b>Lw. Fachschule Tullnerbach</b>	<b>+ 74.170,76</b>
<b>1/221369</b>		<b>+ 172.439,78</b>
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von € 196.760,38 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von € 49.850,16 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/221373</b>	<b>Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs</b>	<b>+ 14.341,20</b>
<b>1/221379</b>		<b>+ 20.867,69</b>
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von € 35.224,42 gedeckt.	
<b>1/221380</b>	<b>Lw. Fachschule Warth</b>	<b>+ 33.855,81</b>
<b>1/221383</b>		<b>+ 78.785,77</b>
<b>1/221389</b>		<b>+ 204.231,92</b>
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von € 173.469,10 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von € 143.404,40 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	

<b>1/221410</b>	<b>Lw. Fachschule Gaming</b>	<b>+ 12.218,10</b>
<b>1/221413</b>		<b>+ 21.065,32</b>
<b>1/221419</b>		<b>+ 47.061,16</b>
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2003 durch Mehreinnahmen von €77.310,20 und aus Verstärkungsmitteln in Höhe von 3.034,38 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005) .	
<b>1/221433</b>	<b>Lw. Fachschule Ottenschlag</b>	<b>+ 17.113,10</b>
<b>1/221439</b>		<b>+ 8.285,73</b>
	Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 3.10. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch Mehreinnahmen von €27.348,23 gedeckt.	
<b>1/221613</b>	<b>Lw. Fachschule Edelhof (ZG)</b>	<b>+ 53.129,36</b>
<b>1/221619</b>		<b>+ 147.396,87</b>
<b>1/221653</b>	<b>Lw. Fachschule Hollabrunn I (ZG)</b>	<b>+ 102.539,11</b>
<b>1/221659</b>		<b>- 65.405,21</b>
	Die Mehrausgaben in der zweckgebundenen Gebarung der landwirtschaftlichen Fachschulen aus außerschulischen Maßnahmen, wie z.B. Verpflegung fremder Personen bei diversen Veranstaltungen, Auslastung der unterrichtsfreien Zeit durch verschiedene Aktivitäten, sind gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 durch gleich hohe Mehreinnahmen gedeckt. Die postenweise Darstellung der Abweichungen ist im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 145 dargestellt.	
<b>1/222129</b>	<b>Höhere Lehranstalt Mödling, Investitionen</b>	<b>+ 24.883,88</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/229000</b>	<b>Land-u.forstwirtsch. Berufs- und Fachschulen, Bezüge</b>	<b>- 868.363,99</b>
	Minderausgaben entsprechen der Ermächtigung gemäß Punkt 3.5. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>1/229223</b>	<b>Lw. Fachschule Gießhübl bei Amstetten; Investitionen</b>	<b>- 302.876,72</b>
<b>1/229229</b>		<b>+ 248.110,56</b>
	Minderausgaben von €54.766,16.	
<b>1/229243</b>	<b>Lw. Fachschule Hohenlehen; Investitionen</b>	<b>- 189.000,00</b>
<b>1/229249</b>		<b>+ 154.296,90</b>
	Minderausgaben von €34.703,10.	
<b>1/229289</b>	<b>Lw. Fachschule Langenlois; Investitionen</b>	<b>- 65.880,64</b>
	Minderausgaben für überplanmäßige Ausgaben im Teilabschnitt 1/22937 Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs; Investitionen.	

<b>1/229333</b>	<b>Lw. Fachschule Retz; Investitionen</b>	<b>- 151.000,00</b>
	Minderausgaben.	
<b>1/229353</b>	<b>Lw. Fachschule Tulln; Investitionen</b>	<b>+ 211.409,27</b>
<b>1/229359</b>		<b>+ 8.614,11</b>
	Mehrausgaben durch Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/229373</b>	<b>Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs; Investitionen</b>	<b>+ 404.444,92</b>
<b>1/229379</b>		<b>+ 798,80</b>
	Gemäß Punkt 5.3. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 werden die bei den landwirtschaftlichen Fachschulen Langenlois (€ 65.880,64), Warth (€ 53.260,95) und Sonstige Maßnahmen (€ 89.881,42) bereitgestellten Minderausgaben unter Berücksichtigung der Rücklagenentnahme in Höhe von €196.220,71 für überplanmäßigen Ausgaben im Teilabschnitt 1/22937 Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs; Investitionen von € 209.023,01 umgewidmet (Beschluss der Landesregierung vom 25. Jänner 2005).	
<b>1/229389</b>	<b>Lw. Fachschule Warth; Investitionen</b>	<b>- 53.260,95</b>
	Minderausgaben für überplanmäßige Ausgaben im Teilabschnitt 1/22937 Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs; Investitionen.	
<b>1/229443</b>	<b>Lw. Fachschulen, sonstige Maßnahmen; Investitionen</b>	<b>- 684.750,97</b>
<b>1/229449</b>		<b>+ 594.869,55</b>
	Minderausgaben in Höhe von €89.881,42 für überplanmäßige Ausgaben im Teilabschnitt 1/22937 Lw. Fachschule Unterleiten b. Hollenstein/Ybbs; Investitionen.	
<b>1/229519</b>	<b>Lw. Fachschule Gaming; Investitionen (Reg) ;</b>	<b>+ 367.930,32</b>
<b>1/229529</b>	<b>Lw. Fachschule Ottenschlag Investitionen (Reg)</b>	<b>+ 644.613,75</b>
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415)	
<b>1/230705</b>	<b>Private Pflichtschulen und Internate</b>	<b>+ 36.280,00</b>
	Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/240000</b>	<b>Kindergärten</b>	<b>+ 1.139.551,00</b>
	Die Mehrausgaben für das Personal sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 bei anderen Voranschlagsstellen mit Minderausgaben gedeckt (Deckungsklasse 048).	

<b>1/240045</b>	<b>Privatkindergärten</b>	<b>- 227.025,00</b>
	Minderausgaben aufgrund von Bindungen.	
<b>1/240165</b>	<b>Kindergarten, Nachmittagsbetreuung</b>	<b>- 70.679,80</b>
<b>1/240209</b>	<b>Kindergarten – EU-Projekte</b>	<b>+ 50.000,00</b>
	Ein Teilbetrag von €50.000,00 beim Teilabschnitt 1/24016 kann für Mehrausgaben beim Teilabschnitt 1/24020 in Anspruch genommen werden (Beschluss der Landesregierung vom 4. November 2004).	
<b>1/261009</b>	<b>Besondere Sportförderung – Leistungszentren</b>	<b>+ 38,42</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/261525</b>	<b>Schulschiheim Hochkar, Göstling/Ybbs (ZG) (Reg)</b>	<b>+ 144.920,00</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022405)	
<b>1/269035</b>	<b>Sportgeräte</b>	<b>+ 175,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/269055</b>	<b>Spitzensport</b>	<b>+ 298.650,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/269305</b>	<b>Sportförderung (ZG)</b>	<b>+ 426.083,79</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/269300 und 2/922450.	
<b>1/269315</b>	<b>Sportförderung, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 311.376,00</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/26931 gegenüber.	
<b>1/269575</b>	<b>Sportschule Lindabrunn (ZG) (Reg)</b>	<b>+ 837.212,00</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022405)	
<b>1/279005</b>	<b>Volksbildung</b>	<b>+ 247.902,23</b>
<b>1/279009</b>		<b>+ 10.002,00</b>
	Die Ausgaben der Teilabschnitte 1/27900, 1/27901, 1/28500, 1/28550, 1/28900 und 1/28902, 1/28960 bis 1/28965, 1/32000, 1/32200, 1/32204, 1/32400, 1/32401, 1/32500, 1/36000, 1/36200, 1/36905, 1/36910, 1/38000, 1/38005, 1/38132, 1/38140, 1/38192 bis 1/38199 sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der Deckungsklasse 180 gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben in Höhe von € 6.270.118,56 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	



<b>1/283003</b>	<b>Landesarchiv</b>	<b>- 20.173,20</b>
<b>1/283005</b>		<b>+ 80.000,00</b>
<b>1/283009</b>		<b>+ 42.441,61</b>
	Die Mehrausgaben von €102.268,41 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/284003</b>	<b>Landesbibliothek</b>	<b>+ 9.846,17</b>
<b>1/284009</b>		<b>+ 2.446,79</b>
	Die Mehrausgaben von €12.292,96 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/285000</b>	<b>Kulturdokumentation, Museen (wissenschaftliche)</b>	<b>- 135.299,26</b>
	Die Minderausgaben für das Personal bedecken gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 die Voranschlagsstellen mit Mehrausgaben (Deckungsklasse 048).	
<b>1/285003</b>		<b>+ 1.033.084,61</b>
<b>1/285005</b>		<b>+ 211.859,15</b>
<b>1/285009</b>		<b>- 522.695,10</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
<b>1/285503</b>	<b>Schallaburg</b>	<b>+ 71.017,66</b>
<b>1/285509</b>		<b>+ 247.359,69</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
<b>1/289025</b>	<b>Wissenschaft</b>	<b>+ 1.728.311,38</b>
<b>1/289029</b>		<b>+ 6.685,90</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
<b>1/289503</b>	<b>Institut für Landeskunde</b>	<b>+ 7.105,83</b>
<b>1/289509</b>		<b>- 1.146,66</b>
	Die Mehrausgaben von €5.959,17 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/289605</b>	<b>Donauuniversität Krems</b>	<b>- 10.500,00</b>
<b>1/289609</b>		<b>+ 498.520,23</b>
<b>1/289615</b>	<b>NÖ Landesakademie</b>	<b>+ 1.118.160,00</b>
<b>1/289655</b>	<b>NÖ Bildungs-Ges. für Fachhochschulen und Universitäten</b>	<b>+ 23,88</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	

<b>1/289735</b>	<b>NÖ Bildungs-Ges. f. Fachhochschulen u. Universitäten (Reg)</b>	<b>+ 226.875,00</b>
<b>1/289745</b>	<b>Forschungsprojekt dentritische Zellen (Reg)</b> (Siehe Erläuterungen zu 1/022415).	<b>+ 275.000,00</b>
<b>1/312003</b>	<b>Bildende Künste, Maßnahmen zur Förderung</b>	<b>- 28.899,86</b>
<b>1/312005</b>		<b>+ 11.632,77</b>
<b>1/312009</b>		<b>+ 17.227,28</b>
	Die Ausgaben der Teilabschnitte 1/31200, 1/31202, 1/31203, 1/32208, 1/33000, 1/38120 und 1/38130 sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der Deckungsklasse 222 gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben in Höhe von € 59.741,33 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/322005</b>	<b>Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege</b>	<b>+ 130.833,94</b>
<b>1/322009</b>		<b>+ 19.000,00</b>
<b>1/325005</b>	<b>Darstellende Kunst, Maßnahmen zur Förderung</b> Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	<b>+ 499.998,25</b>
<b>1/325605</b>	<b>Seebühne Lunz (Reg)</b>	<b>+ 122.000,00</b>
<b>1/360585</b>	<b>Volksschulmuseum Maria Taferl (Reg)</b> (Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	<b>+ 167.300,00</b>
<b>1/362005</b>	<b>Denkmalpflege</b> Die Mehrausgaben sind in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	<b>+ 662.412,29</b>
<b>1/363103</b>	<b>NÖ gestalten</b>	<b>- 6.936,44</b>
<b>1/363105</b>		<b>- 28.450,00</b>
<b>1/363109</b>		<b>- 359.613,56</b>
	Aufgrund von Bindungen entstanden Minderausgaben von €395.000,00.	
<b>1/363115</b>	<b>Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung</b>	<b>+ 352.988,31</b>
<b>1/363119</b>		<b>+ 147.158,20</b>
<b>1/363135</b>	<b>Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung</b>	<b>- 19.041,27</b>
<b>1/363139</b>		<b>+ 16.706,53</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben betragen €497.811,77, die aus Verstärkungsmitteln gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/363145</b>	<b>EU, EFRE – Technische Hilfe-Stern (ZG)</b> Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der zweckgebundenen Gebarung deckungsfähig.	<b>- 320.900,00</b>
<b>1/363195</b>	<b>Dorferneuerung, Hochwasser 2002</b> Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben im Teilabschnitt 2/36319 Mehreinnahmen gegenüber.	<b>+ 728.450,00</b>

<b>1/371015</b>	<b>Presseförderung</b>	<b>- 106.000,00</b>
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/380003</b>	<b>Landesausstellungen</b>	<b>- 6.208,00</b>
<b>1/380005</b>		<b>+ 2.239.100,00</b>
<b>1/380009</b>		<b>- 2.232.902,89</b>
	In der Deckungsklasse 180 deckungsfähig.	
<b>1/380575</b>	<b>Synagoge Baden (Reg)</b>	<b>+ 462.500,00</b>
<b>1/380605</b>	<b>Haus der Künstler (Reg)</b>	<b>+ 155.163,89</b>
<b>1/380615</b>	<b>Multifunktionales Filmzentrum Krems (Reg)</b>	<b>+ 275.289,90</b>
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415).	
<b>1/380625</b>	<b>Stift Geras; Ausstellungsinfrastruktur (ZG) (Reg)</b>	<b>+ 162.704,41</b>
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022405).	
<b>1/380655</b>	<b>Heldenberg, Infrastruktur (Reg)</b>	<b>+ 253.841,30</b>
<b>1/380705</b>	<b>Europäisches Regional-Kulturzentrum (Reg)</b>	<b>+ 106.043,81</b>
<b>1/380795</b>	<b>Schloss Waissnix (Reg)</b>	<b>+ 106.001,33</b>
	(Siehe Erläuterungen zu 1/022415).	
<b>1/381003</b>	<b>Kulturförderung (ZG)</b>	<b>- 94.272,24</b>
<b>1/381005</b>		<b>- 4.208.935,92</b>
<b>1/381007</b>		<b>+ 209.000,00</b>
<b>1/381009</b>		<b>+ 5.359.911,50</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/38100 und 2/92241 gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004.	
<b>1/381505</b>	<b>Filmfinanzierung (Reg)</b>	<b>+ 197.022,50</b>
<b>1/381507</b>		<b>+ 325.000,00</b>
<b>1/381515</b>	<b>Internationales Filmtitelregister, Laxenburg (Reg)</b>	<b>+ 278.850,70</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
<b>1/381945</b>	<b>Kulturfilme und –videos, Filmfinanzierung</b>	<b>+ 289.976,68</b>
	Mehrausgaben in der Deckungsklasse 180 gedeckt.	
<b>1/410830</b>	<b>Psychosoziale Beratungsstellen (Klosterneuburg)</b>	<b>- 104.700,00</b>
<b>1/410860</b>	<b>Psychosoziale Beratungsstellen (Mauer)</b>	<b>- 117.646,82</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 innerhalb der Deckungsklasse 048 mit Posten der Personalausgaben deckungsfähig.	
<b>1/410910</b>	<b>Landes-Rehabilitationsheim Wiener Neustadt</b>	<b>- 305.656,54</b>
<b>1/410913</b>		<b>- 6.885,11</b>
<b>1/410919</b>		<b>+ 220.568,16</b>
	Laut Voranschlag 2004 kostendeckend zu führen. Den Minderausgaben stehen gleich hohe Mindereinnahmen gegenüber.	

<b>1/410933</b>	<b>Landes-Rehabilitationsheim Wiener Neustadt; Investitionen</b>	<b>+ 127.496,49</b>
	Die Mehrausgaben sind durch entsprechende Rücklagenentnahmen im Teilabschnitt 2/41093 gedeckt.	
<b>1/411118</b>	<b>Dauerhilfen</b>	<b>+ 3.881.521,64</b>
<b>1/411119</b>		<b>- 37.645,84</b>
<b>1/411129</b>	<b>Einmalige Hilfen</b>	<b>- 365.867,77</b>
	Bei der Erstellung des Voranschlags wurden sowohl die Richtsatzerhöhung als auch ein Ansteigen der Zahl der unterstützungsbedürftigen Personen bzw. Haushalte um 5 % angenommen. Auf Grund von diversen Einsparungsmaßnahmen auf Bundesebene und der ungünstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (höhere Arbeitslosigkeit) ist diese Zahl aber – nach einem mehr als 14%igen Anstieg von 2002 auf 2003 – wieder um mehr als 23 % angestiegen	
<b>1/411315</b>	<b>Krankenhilfe</b>	<b>- 145.348,00</b>
<b>1/411318</b>		<b>- 1.453.952,88</b>
	Bei den Ausgaben für die Krankenhilfe für Personen, die keine Krankenversicherung haben, sind die Leistungen der Sozialhilfe entsprechend den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung limitiert. Die Aufwendungen sind nach einem Rückgang von 2000 auf 2001 im Jahr 2002 um 0,7 % und 2003 um 2,5 % und 2004 um 5,9 % angestiegen, haben aber nicht das erwartete Ausmaß erreicht.	
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 sind die Teilabschnitte 1/41111, 1/41112 und 1/41131 innerhalb der Deckungsklasse 299 gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben betragen €1.878.707,15, denen abgangswirksame Minderausgaben gegenüberstehen (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/411355</b>	<b>Hilfe für Familien</b>	<b>- 110.853,45</b>
	Aus diesem Ansatz wird die Basis-Finanzierung für Frauenhäuser gezahlt. Dabei wurden die Platzzahlen (fixer Sockelbetrag) zu hoch angenommen.	
<b>1/411357</b>		<b>- 329.196,05</b>
<b>1/411359</b>		<b>+ 279.525,30</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Hier werden Darlehen und Beihilfen für die Erhaltung von Arbeitsplätzen sowie für die Erhaltung und Beschaffung von Wohnungen ausgezahlt, um Delogierungen und in der Folge teure Heimunterbringungen auf Kosten der Sozialhilfe zu vermeiden. Vor allem die Tätigkeit der Schuldnerberatung (Privatkonkurs!) ist hier positiv bemerkbar. Da eine wirksame Hilfe häufig nur mit Beihilfen (Zuschüssen) erreicht wird, ist hier ein stärkerer Zuwachs zu verzeichnen als bei den Darlehen.	
<b>1/411365</b>	<b>Soziale Pflegedienste</b>	<b>+ 1.000.000,00</b>
	Die Überschreitung ist zurückzuführen auf eine Nachzahlung für das Jahr 2003, da eine höhere Anzahl von Leistungsstunden als geplant nachgewiesen wurden. Mehrausgaben, denen abgangswirksame Mehreinnahmen gegenüberstehen (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	

<b>1/411388</b>	<b>Hilfe für betagte Menschen</b>	<b>- 17.542,81</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 sind die Teilabschnitte 1/41138 und 1/41135 innerhalb der Deckungsklasse 361 gegenseitig deckungsfähig. Die Minderausgaben betragen €178.067,01	
<b>1/411399</b>	<b>Sozialhilfemaßnahmen, sonstige</b>	<b>+ 41.984,52</b>
	Die Ausgaben für Bestattungskosten sind wieder stark gestiegen. Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/41139 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/411418</b>	<b>Unterbringung in anderen Heimen (ohne Pflege)</b>	<b>+ 230.123,90</b>
<b>1/411428</b>	<b>Unterbringung in eigenen Heimen (ohne Pflege)</b>	<b>- 222.908,97</b>
<b>1/411438</b>	<b>Pflege in anderen Heimen</b>	<b>+ 5.058.794,13</b>
<b>1/411448</b>	<b>Pflege in eigenen Heimen</b>	<b>- 1.934.658,71</b>
<b>1/411449</b>		<b>+ 218.702,73</b>

Der Aufwand für betagte und pflegebedürftige Personen in Heimen hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

1993 / 1994:	+13,28 %
1994 / 1995:	+24,38 %
1995 / 1996:	+ 8,63 %
1996 / 1997:	+ 5,81 %
1997 / 1998:	+ 7,15 %
1998 / 1999:	+10,79 %
1999 / 2000:	+ 5,54 %
2000 / 2001:	+ 1,88 %
2001 / 2002:	+ 5,90 %
2002 / 2003:	+ 3,44 %
2003 / 2004:	+ 6,13 %

Insgesamt sind im Heimbereich Mehrausgaben zu verzeichnen. Gründe für die stete Kostenerhöhung Heimbereich sind:

- Umwandlung von Wohnbetten in Pflegebetten in Landesheimen
- kein weiterer Ausbau der Bettenanzahl in den Landesheimen dadurch:
- häufiger notwendige Unterbringung in Heimen anderer Träger (+ 6,3 % gegenüber von 2003)
- höhere Zahl von Personen mit Pflegebedürftigkeit (dafür Rückgang des Anteils von Personen ohne Pflegebedarf)
- die zunehmend höhere Pflegebedürftigkeit beim Heimeintritt (=höhere Pflegezuschläge)
- die Ausbildung und Beschäftigung von diplomiertem Fachpersonal
- sowie die Teuerungsrate.

Der Deckungsgrad ist jener Anteil der Ausgaben in %, die durch Einnahmen (Pensionen, Pflegegeld, Kostenbeiträge, Regress usw.) bedeckt sind. Es wird auch durch die Tatsache beeinflusst, dass die Aufwendungen für Heimunterbringungen auf Grund der jährlichen Verpflegskosten-Erhöhungen weiter steigen, die Einnahmen aber nicht in diesem Maß mitsteigen (können), weil Pensionen und Pflegegeld nicht bzw. nur gering erhöht wurden. Dieser Deckungsgrad für sämtliche pflegerischen Maßnahmen und alle Heime, in denen Niederösterreicher betreut werden (ausgenommen

soziale und sozialmedizinische Dienste) hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

1992:	64,63 %
1993:	64,68 %
1994:	74,70 %
1995:	66,98 %
1996:	66,13 %
1997:	68,25 %
1998:	64,69 %
1999:	62,87 %
2000:	62,88 %
2001:	63,61 %
2002:	61,38 %
2003:	61,32 %
2004:	61,43 %

Im Jahr 1994 wurde sowohl von Bundes- als auch Landesseite eine große Anzahl von neuen Pflegegeldanträgen rückwirkend mit 1.7.1993 bewilligt. Dadurch kamen in diesem Jahr Mehreinnahmen aus Anspruchsübergängen nach den Pflegegeldgesetzen zur Verrechnung, die eigentlich noch dem Jahr 1993 zuzurechnen sind.

Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 sind die Teilabschnitte 1/41141 bis 1/41144 innerhalb der Deckungsklasse 881 gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben betragen € 3.350.053,08, denen abgangswirksame Minderausgaben gegenüberstehen (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/411884</b>	<b>Notruftelefon und Essen auf Rädern</b>	<b>- 12.232,20</b>
<b>1/411885</b>		<b>+ 41.827,14</b>

Die Mehrausgaben in Höhe von €29.594,94 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/411909</b>	<b>Sozialhilfe (Allgem.), sonstige Maßnahmen</b>	<b>+ 44.124,05</b>
-----------------	--	--------------------

Der Überschreitung stehen Mehreinnahmen von €689.532,08 bei 2/41190 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/411915</b>	<b>Integrationshilfen</b>	<b>+ 28.450,73</b>
<b>1/411919</b>		<b>- 109.100,00</b>

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ergibt Minderausgaben.

<b>1/411925</b>	<b>Strukturreform aus NÖGUS-Mitteln (ZG)</b>	<b>+ 20.128.500,00</b>
-----------------	--	------------------------

Die ausgewiesenen Mehrausgaben werden für Sozialhilfemaßnahmen (hauptsächlich soziale und sozialmedizinische Dienste) verwendet. Sie sind durch Mehreinnahmen aus NÖGUS-Mitteln bei 2/411920 gedeckt.

<b>1/413119</b>	<b>Heilbehandlung</b>	<b>+ 714.201,37</b>
-----------------	-----------------------	---------------------

Die Kosten für die Betreuung und die Anzahl der Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach der Heilbehandlung (inkl. Langzeittherapien

für suchtkranke Menschen) sind abermals stark und über die Erwartungen hinaus gestiegen.

**1/413129 Hilfsmittel - 411.205,07**  
Bedingt durch Änderung der Rechtsgrundlage für einen Teil der verrechneten Maßnahmen (früher Hilfsmittel, jetzt Persönliche Hilfe 1/41341).

**1/413238 Frühförderung, Erziehung und Schulbildung - 42.201,76**  
**1/413239 + 79.482,80**

**1/413249 Berufliche Eingliederung - 1.056.752,69**

**1/413279 Soziale Eingliederung - 2.847.858,06**

**1/413289 Soziale Betreuung und Pflege + 1.730.772,79**

Gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Ansätzen werden hauptsächlich die Heimunterbringungen von Menschen mit Behinderungen verrechnet. Der Jahreserfolg bei den einzelnen Teilabschnitten steht in Zusammenhang mit dem Eintritt des beabsichtigten Erfolges der getroffenen Maßnahmen bzw. mit den Konsequenzen, wenn dies nicht gelingt; außerdem mit dem Lebensalter der betreuten Personen:

Schulpflichtige behinderte Menschen werden zuerst nach Erziehung und Schulbildung (1/41323) betreut. Bei behinderten Personen, die die Schulpflicht beendet haben und nicht auf einem (geschützten) Arbeitsplatz (1/41332) beschäftigt sind, wird „Berufliche Eingliederung“ (1/41324) bescheidmäßig zuerkannt. Ist die Unterbringung auf einem (geschützten) Arbeitsplatz möglich, ist häufig dennoch eine begleitende Maßnahme in Form einer Wohn-Unterbringung erforderlich (1/41327 „Soziale Eingliederung“). Falls eine berufliche Eingliederung scheitert, wird die Tagesbetreuung und falls erforderlich Wohnbetreuung ebenfalls aus 1/41327 „Soziale Eingliederung“ gewährt. Erforderlichenfalls wird die Maßnahme später auf 1/41328 „Soziale Betreuung und Pflege“ umgestellt.

Die Aufwendungen für Heime in der Hilfe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben sich wie folgt entwickelt:

1998 / 1999	+6,2 %
1999 / 2000	+5,2 %
2000 / 2001	+6,1 %
2001 / 2002	+5,4 %
2002 / 2003	+6,7 %

Es wurde nicht das erwartete Ausmaß erreicht, sodass bei diesen Ansätzen zusammen Minderausgaben von 2.413.244,10 zu verzeichnen sind. Die Ausbauvorhaben nach dem von 2001 bis 2006 laufenden Ausbauplan (zusätzlich jährlich 90 Wohn- und 60 Tagesbetreuungsplätze) konnten dennoch eingehalten werden.

**1/413325 Geschützte Arbeit - 258.062,06**

**1/413329 + 79.423,20**

Gegenseitig deckungsfähig. Der ausgewiesene Aufwand für „Geschützte Arbeit“ ist um 6,7 % gegenüber dem Vorjahr gesunken: seit 1.1. 2003 sind nun die Bundessozialämter auf Grund des Bundessozialämter-

Reformgesetzes ausschließlich für Lohnkostenzuschüsse für begünstigte Behinderte nach dem Behinderteneinstellungsgesetz zuständig.

Anmerkung: im Gegenzug wurden die bisher von den Bundessozialämtern nach § 10a des Behinderteneinstellungsgesetzes erbrachten Leistungen von den Ländern übernommen (siehe 1/41341).

Bei Lohnkostenzuschüssen für Personen, die nicht dem Kreis der begünstigten Behinderten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz angehören, hat darüber hinaus ein Abkommen zur Verwaltungsvereinfachung mit dem Arbeitsmarktservice zu den Minderausgaben beigetragen: demnach stellt das AMS vorerst für 3 Jahre die Förderungsmittel zur Verfügung, erst danach fördert das Land für 3 Jahre weiter.

**1/413415**      **Persönliche Hilfe**      **+ 1.305.512,89**  
**1/413419**                **+ 1.528.212,08**

In dem mit Wirkung vom 1.2.2000 in Kraft getretenen Sozialhilfe-Gesetz besteht auf einige Maßnahmen kein Rechtsanspruch. Diese Fördermaßnahmen, die bisher bei anderen Ansätzen veranschlagt waren, wurden hier zusammengefasst: Zuschüsse zu speziellen therapeutischen und sozialpädagogischen Diensten, Dienste für sinnesbeeinträchtigte Menschen, Freizeitangebote, familienentlastende Kurzzeitunterbringung, Arbeitsassistenten, Beschäftigungsprojekte, u.a.m.

Zusätzlich kam es durch das Bundessozialämter-Reformgesetz zu höheren Mehrausgaben als erwartet: die bisher von den Bundessozialämtern nach § 10a des Behinderteneinstellungsgesetzes erbrachten Leistungen wurden von den Ländern übernommen (siehe 1/41332).

Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 sind die Teilabschnitte 1/41311 bis 1/41341 innerhalb der Deckungsklasse 413 gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben betragen €821.525,49, die aus Verstärkungsmitteln gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

**1/413918**      **Sachverständige**      **+ 9.634,86**

Durch die vermehrte Unterbringung von Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen und der Schwere und Komplexität der Behinderungen sind mehr Sachverständigengutachten als erwartet zur Feststellung der Eignung erforderlich gewesen. Zusätzlich waren Sachverständigengutachten zur Eignung von Hilfsmitteln auf Grund des Bundessozialämter-Reformgesetzes notwendig (die bisher von den Bundessozialämtern nach § 10a des Behinderteneinstellungsgesetzes erbrachten Leistungen wurden von den Ländern übernommen). Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

**1/417108**      **Pflegegeld für Blinde**      **- 59.534,83**  
**1/417118**      **Pflegegeld**      **- 1.063.134,71**  
**1/417208**      **Pflegesicherung, sonstige**      **- 17.398,26**  
**1/417209**                **- 2.753,76**



Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig. Die Minderausgaben betragen €1.142.821,56. Die Anzahl der Neuanträge ist nicht so stark wie erwartet gestiegen.

**1/425105 Entwicklungshilfe im Ausland + 135.000,00**  
Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln und abgangswirksame Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

**1/426005 Flüchtlingshilfe - 100.000,00**  
**1/426009 + 3.844.873,62**

Gegenseitig deckungsfähig. Die Mehrausgaben sind teilweise durch Mehreinnahmen in Höhe von €441.742,31, der Restbetrag wird durch Einsparungen aufgrund der Nichtaufhebung der von der Landesregierung beschlossenen Ausgabenbindungen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

**1/429105 Private Heime, NÖGUS (ZG) + 1.813.500,00**  
Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/429100.

**1/429115 Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Pressbaum, Verwertung + 1.091.200,00**  
Die Mehrausgaben sind durch Einsparungen aufgrund der Nichtaufhebung der von der Landesregierung beschlossenen Ausgabenbindungen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

**1/429919 Israelitische Kultusgde, Entschädigung f. Vermögensverlust + 1.569.089,89**  
Mehrausgaben, denen abgangswirksame Mehreinnahmen gegenüberstehen (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

**1/43001 Landes-Kinder- und - 139.348,31**  
**1/43104 Jugendheime**  
**bis** Diese Heime sind gemäß dem Voranschlag 2004 kostendeckend zu führen.  
**1/43107** Den Ausgaben entsprechen gleich hohe Einnahmen.  
**1/43202**  
**1/43501** Die Gesamtausgaben laut Rechnungsabschluss betragen .... € 27.330.951,69  
**bis** gegenüber den veranschlagten Ausgaben von ..... € 27.470.300,00  
**1/43504** ergeben sich Minderausgaben in Höhe von ..... € - 139.348,31

Die Abweichungen vom Voranschlag jedes einzelnen Heimes sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 251 dargestellt.

**1/439119 Jugendwohlfahrt, landesfremde Minderjährige + 1.132.007,30**  
Die Mehrausgaben sind durch gleich hohe Mehreinnahmen bedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/439133</b>	<b>Landes-Kinder- und Jugendheime; Investitionen</b>	<b>+ 67.243,20</b>
<b>1/439139</b>		<b>+ 317.161,14</b>
	Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/43913 gegenüber.	
<b>1/439405</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>+ 86.041,56</b>
<b>1/439409</b>		<b>+ 330,00</b>
	Die Mehrausgaben in Höhe von €86.371,56 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/439538</b>	<b>Unterbringung auf einem Pflegeplatz</b>	<b>- 95.537,53</b>
<b>1/439539</b>		<b>+ 2.654,82</b>
<b>1/439548</b>	<b>Unterbringung in anderen Heimen</b>	<b>- 1.845.931,76</b>
<b>1/439558</b>	<b>Unterbringung in NÖ Landesjugendheimen</b>	<b>- 716.195,86</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 300). Die Minderausgaben betragen €2.655.010,33. Die Minderausgaben sind in der Hauptsache auf die gesunkene Anzahl der untergebrachten Minderjährigen in privaten Heimen bzw. NÖ Landes-Jugendheimen zurückzuführen.	
<b>1/439568</b>	<b>Unterstützung der Erziehung</b>	<b>+ 21.609,29</b>
	Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen sowie aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/439588</b>	<b>Familienintensivbetreuung</b>	<b>+ 125.963,03</b>
	Die Pflichtausgaben sind auf die Notwendigkeit zurückzuführen, dass mehr Betreuungsstunden in den Familien geleistet werden mussten.	
<b>1/441019</b>	<b>Katastrophenschäden, Behebung</b>	<b>+ 1.800.000,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/441029</b>	<b>Katastrophenschäden, Behebung; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 6.729.615,62</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/44102 gegenüber.	
<b>1/441039</b>	<b>Katastrophenschäden, Behebung (ZG)</b>	<b>- 2.416.800,00</b>
	Die zweckgebundenen Minderausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mindereinnahmen bei 2/944410.	
<b>1/441205</b>	<b>Stadtgemeinde Zwettl, Hochwasser 2002 (Reg)</b>	<b>+ 337.379,96</b>
<b>1/441225</b>	<b>Kamptalradweg Gars, Hochwasser 2002 (Reg)</b>	<b>+ 137.200,00</b>
<b>1/441255</b>	<b>Biedermeiertal-Radweg,</b>	

	<b>Hochwasser 2002 (Reg)</b>	+ 112.576,40
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
1/459105	<b>Seniorengesetz</b>	+ 103.271,31
1/459109		- 40.371,31
1/459119	<b>Seniorengesetz, Urlaubsaktion</b>	- 62.900,00
	Gegenseitig deckungsfähig in der Deckungsklasse 345.	
1/459123	<b>Auslandsösterreicher, Betreuung</b>	+ 592,56
1/459125		- 6.913,12
1/459129		+ 8.115,48
	Die Mehrausgaben betragen €1.794,92, die aus Verstärkungsmitteln gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
1/459205	<b>Arbeitnehmerförderungsfonds (ZG)</b>	+ 444.136,27
1/459207		+ 523.264,51
1/459209		- 82.335,63
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/45920.	
1/459259	<b>NÖL-Chancengleichheit am Arbeitsmarkt d. Zukunft (ZG)</b>	+ 634.178,12
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/45925.	
1/459365	<b>Arbeitsmarktförderung</b>	- 298.267,00
1/459367		+ 1.000.000,00
1/459369		+ 363.364,17
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 mit den Teilabschnitten 1/45934, 1/78100, 1/78200, 1/78206, 1/78210, 1/78270 und 1/78800 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 445).	
	Die gesamten Minderausgaben betragen € 3.469.588,57 und betreffen die Ausgabenbindungen.	
1/459559	<b>Arbeitnehmerförderungsfonds, Beitrag</b>	+ 500.000,00
1/459599	<b>Pendlerhilfe</b>	+ 500.000,00
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 473). Die ausgewiesenen Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
1/459905	<b>Jugendförderung</b>	+ 33.875,50
1/459909		+ 2.227,86
1/459915	<b>Außerschulische Jugendernziehung</b>	+ 147.173,09
1/459919		- 103.276,45
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 512). Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	

<b>1/459995</b>	<b>Suchtprävention, Strukturmaßnahmen (ZG)</b>	<b>+ 755.000,00</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/459991 gegenüber.	
<b>1/469009</b>	<b>Familienhilfe</b>	<b>- 2.577.786,42</b>
<b>1/469045</b>	<b>Tagesmütter und Tagesbetreuung</b>	<b>+ 103.567,94</b>
<b>1/469049</b>		<b>- 752.973,18</b>
<b>1/469053</b>	<b>Familiengesetz, sonstige Maßnahmen</b>	<b>+ 42.795,32</b>
<b>1/469055</b>		<b>- 1.056.048,74</b>
<b>1/469059</b>		<b>+ 2.590.013,88</b>
<b>1/469129</b>	<b>Familienförderung</b>	<b>+ 187.600,00</b>
<b>1/469143</b>	<b>Landesstelle für Sektenfragen</b>	<b>+ 4.929,60</b>
<b>1/469145</b>		<b>+ 9.000,00</b>
<b>1/469149</b>		<b>- 16.169,96</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 547). Die gesamten Minder Ausgaben betragen €1.465.071,56 und betreffen die Ausgabenbindungen.	
<b>1/469139</b>	<b>Familienhilfsfonds (ZG)</b>	<b>+ 187.818,90</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/46913 gedeckt.	
<b>1/469995</b>	<b>Mütterstudios, Strukturmaßnahmen (ZG)</b>	<b>+ 253.750,00</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/469990.	
<b>1/482116</b>	<b>Wohnbaudarlehen und -zuschüsse (ZG)</b>	<b>+ 46.364.440,12</b>
<b>1/482118</b>		<b>- 13.899.643,15</b>
<b>1/482119</b>		<b>- 3.620.014,11</b>
<b>1/482126</b>	<b>Eigenmittellersatzdarlehen (ZG)</b>	<b>- 100,00</b>
<b>1/482134</b>	<b>Annuitätenzuschüsse (ZG)</b>	<b>- 20.000,00</b>
<b>1/482144</b>	<b>Wohnbeihilfen (ZG)</b>	<b>- 11.437.981,10</b>
<b>1/482184</b>	<b>Wohnhaussanierung (ZG)</b>	<b>- 16.104.894,21</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 349) Die zweckgebundenen Mehrausgaben von €1.281.807,55 entsprechen gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 den zweckgebundenen Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/48210 und 2/94510.	
<b>1/482306</b>	<b>Wohnbauförderung aus sonstigen Einnahmen (ZG)</b>	<b>+ 4.716.376,06</b>
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 entsprechen die zweckgebundenen Mehrausgaben den zweckgebundenen Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/48230 bis 2/48234 gedeckt.	
<b>1/482406</b>	<b>Wohnbauförderung, Sonstige Maßnahmen</b>	<b>- 71.428.012,75</b>
<b>1/482409</b>		<b>+ 71.428.012,75</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Nicht verausgabte Wohnbauförderungsmittel wurden den Rücklagen zugeführt.	

<b>1/482454</b>	<b>Wohnbauförderung, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 1.618.335,00</b>
<b>1/482456</b>		<b>+ 3.793.316,26</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben im Teilabschnitt 2/48245 Mehreinnahmen gegenüber.	
<b>1/511020</b>	<b>Schwangeren- und Mutterberatung</b>	<b>+ 7.104,48</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/511023</b>		<b>+ 6.646,75</b>
<b>1/511025</b>		<b>- 6.500,00</b>
<b>1/511029</b>		<b>- 107.235,69</b>
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/512000</b>	<b>Vorsorgemedizin, Allgemeine Maßnahmen</b>	<b>+ 110.864,17</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/512003</b>		<b>- 94.704,52</b>
<b>1/512005</b>		<b>- 104.034,43</b>
<b>1/512009</b>		<b>- 193.485,06</b>
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/512013</b>	<b>Vorsorgemedizin, allgemeine Maßnahmen; Investitionen</b>	<b>+ 95.032,02</b>
<b>1/512019</b>		<b>- 31.050,53</b>
	Den Mehrausgaben von € 63.981,49 stehen Mehreinnahmen bei 2/512018 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/512030</b>	<b>Drogenberatung</b>	<b>+ 19.345,98</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/512400</b>	<b>Vorsorgemedizin, Strukturmaßnahmen (ZG)</b>	<b>+ 3.710,25</b>
<b>1/512404</b>		<b>+ 25.700,00</b>
<b>1/512408</b>		<b>+ 697.146,21</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/51240 gedeckt.	
<b>1/514009</b>	<b>Röntgenzug</b>	<b>+ 74.036,58</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/520003</b>	<b>Naturschutz</b>	<b>- 7.700,00</b>
<b>1/520005</b>		<b>+ 184.258,14</b>
<b>1/520009</b>		<b>- 525.529,57</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	

<b>1/520015</b>	<b>EU, EFRE – Naturschutz (ZG)</b>	<b>+ 101.742,00</b>
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 im Teilabschnitt 2/02243 gedeckt.	
<b>1/520435</b>	<b>Nationalparks</b>	<b>- 413.644,57</b>
<b>1/520439</b>		<b>+ 8.201,08</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/520445</b>	<b>Info-Zentrum Nationalpark Thayatal (Reg)</b>	<b>+ 441.787,60</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
<b>1/520649</b>	<b>EU-Life-Projekt pannonische Steppen und Trockenrasen (ZG)</b>	<b>+ 375.348,41</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen gegenüber.	
<b>1/527005</b>	<b>Abfallwirtschaft; Untersuchungen und Studien</b>	<b>- 3.570,00</b>
<b>1/527009</b>		<b>+ 124.802,56</b>
<b>1/527015</b>	<b>Abfallwirtschaftsverbund</b>	<b>- 7.300,00</b>
<b>1/527025</b>	<b>Abfallwirtschaft; Maßnahmen zur Förderung</b>	<b>+ 389.022,68</b>
<b>1/527029</b>		<b>- 164.120,00</b>
<b>1/529223</b>	<b>Umweltprojekte</b>	<b>+ 1.262,80</b>
<b>1/529225</b>		<b>+ 2.772.307,45</b>
<b>1/529229</b>		<b>+ 748.529,48</b>
<b>1/529375</b>	<b>Ökomanagement-Verwaltung</b>	<b>+ 12.060,00</b>
<b>1/529379</b>		<b>- 18.964,44</b>
<b>1/529905</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>+ 58.095,00</b>
<b>1/529909</b>		<b>+ 278.882,13</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig in der Deckungsklasse 500. Die Mehrausgaben sind durch Einsparungen aufgrund der Nichtaufhebung der von der Landesregierung beschlossenen Ausgabenbindungen und aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/527205</b>	<b>Ökologische Betriebsberatung</b>	<b>- 66.388,17</b>
<b>1/529305</b>	<b>Betriebliche Umweltförderung</b>	<b>- 563.330,02</b>
<b>1/529385</b>	<b>Ökomanagement-Wirtschaft</b>	<b>- 183.947,50</b>
<b>1/529389</b>		<b>+ 185.161,10</b>
	Gemäß Punkt 5.2 des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 356). Minderausgaben von €628.504,59 aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/529313</b>	<b>Umweltschutz, Aktionen</b>	<b>+ 42.234,38</b>
<b>1/529315</b>		<b>- 84.631,88</b>
<b>1/529319</b>		<b>- 12.027,50</b>
<b>1/529335</b>	<b>Anti-Atom-Aktivitäten</b>	<b>+ 10.160,61</b>
<b>1/529339</b>		<b>- 65.160,61</b>

Gemäß Punkt 5.2 des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 ergibt die gegenseitige Deckungsfähigkeit (Deckungsklasse 542) Minderausgaben von €109.425,00 aufgrund von Ausgabenbindungen.

<b>1/529355</b>	<b>NÖ Biomasse Fernwärmefonds (ZG)</b>	<b>-920.436,89</b>
<b>1/529358</b>		<b>+ 4.136,89</b>
<b>1/529359</b>		<b>+ 42.200,00</b>

Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/52935 gegenüber.

<b>1/529369</b>	<b>NÖ Biomasse Fernwärmefonds</b>	<b>- 900.000,00</b>
-----------------	-----------------------------------	---------------------

Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.

<b>1/529403</b>	<b>Wasservorsorge, Wasserwirtschaft</b>	<b>+ 35.874,80</b>
<b>1/529409</b>		<b>- 112.647,00</b>

<b>1/529419</b>	<b>Untersuchung und Behebung von Verunreinigungen</b>	<b>- 276.099,57</b>
-----------------	---	---------------------

Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 481). Minderausgaben von €352.871,77 aufgrund von Ausgabenbindungen.

<b>1/529499</b>	<b>Hochwasserplattform, Umsetzung; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 5.580.000,00</b>
-----------------	--	-----------------------

Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/52949 gegenüber.

<b>1/529915</b>	<b>Umweltagenden</b>	<b>+ 44.550,00</b>
<b>1/529919</b>		<b>+ 65.450,00</b>

Die Mehrausgaben von €110.000,00 sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/529929</b>	<b>Umweltschutz, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 455.113,40</b>
-----------------	--	---------------------

Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 200 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/52992 gegenüber.

<b>1/529945</b>	<b>Landesgartenschau und Begleitobjekte</b>	<b>+ 500.000,00</b>
-----------------	---	---------------------

Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

<b>1/530005</b>	<b>Rettungshubschrauber</b>	<b>- 145.308,68</b>
-----------------	-----------------------------	---------------------

Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.

<b>1/530024</b>	<b>Notärztliche Dienste, Strukturmaßnahmen (ZG)</b>	<b>+ 3.074.899,72</b>
-----------------	---	-----------------------

Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/530020.

<b>1/530045</b>	<b>Kompetenzzentrum für Notfallmedizin Wr. Neustadt</b>	<b>+ 27.600,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/530055</b>	<b>Ärztlicher Notfallfunk und Betteninformationszentrale</b>	<b>- 408.028,79</b>
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/530065</b>	<b>Notarzwagen, Betrieb</b>	<b>+ 2.161.276,04</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/530095</b>	<b>Rettungsgesetz</b>	<b>+ 20.643,77</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/530105</b>	<b>Notarzwagen, regionale Erweiterung</b>	<b>- 176.666,65</b>
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/559109</b>	<b>Krankenanstalten, Verwaltungsaufwand</b>	<b>+ 8.414,46</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/559205</b>	<b>Landesklinikenholding</b>	<b>+ 858.000,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/561015</b>	<b>Krankenanstalten, Ausbau</b>	<b>- 744.137,05</b>
<b>1/561019</b>		<b>+ 744.137,05</b>
	Gegenseitig deckungsfähig.	
<b>1/562014</b>	<b>Krankenanstalten, Trägeranteil</b>	<b>+ 11.371.334,20</b>
	Die Mehrausgaben sind durch Einsparungen durch die Nichtaufhebung der von der Landesregierung beschlossenen Ausgabenbindungen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/591004</b>	<b>Abteilung für Insassen von Justizanstalten (Art. 15a B-VG)</b>	<b>+ 2.880.750,52</b>
	Die Mehrausgaben sind durch Einsparungen durch die Nichtaufhebung der von der Landesregierung beschlossenen Ausgabenbindungen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/610323</b>	<b>Bundesstraßen-ASFINAG, Betrieb (ZG)</b>	<b>+ 1.508.588,94</b>
<b>1/610329</b>		<b>+ 10.566.090,24</b>
<b>1/610339</b>	<b>Bundesstraßen-ASFINAG, Gebäude (ZG)</b>	<b>+ 99.682,07</b>
<b>1/610349</b>	<b>Projektierung, Bauleitung usw.; Bundesstraßen-ASFINAG (ZG)</b>	<b>- 3.447.500,38</b>
	Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 662). Die zweckgebundenen Mehrausgaben in Höhe von € 8.726.860,87 sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/61030 gedeckt.	



<b>1/610413</b>	<b>Landesstraßen-B, Bau (ZG)</b>	<b>+ 2.335.396,57</b>
<b>1/610419</b>		<b>- 4.707.542,02</b>
<b>1/610429</b>	<b>Landesstraßen-B, Betrieb (ZG)</b>	<b>+ 4.971.770,01</b>
<b>1/610433</b>	<b>Landesstraßen-B, Gebäude (ZG)</b>	<b>- 1.091.298,22</b>
<b>1/610443</b>	<b>Landesstraßen-B, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (ZG)</b>	<b>+ 226.108,00</b>
<b>1/610449</b>		<b>- 145.578,33</b>
<b>1/610459</b>	<b>Landesstraßen-B, Projektierung, Bauleitung usw. (ZG)</b>	<b>+ 880.733,70</b>

Aufgrund eines zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich abgeschlossenen Übereinkommens hat das Land mit Beginn des Rechnungsjahres 2000 die Verrechnung der betrieblichen Erhaltung auf Bundesstraßen übernommen. Ab 1. April 2002 hat der Bund seine Aufgaben im Landesstraßen-B-Bereich zur Gänze an die Länder übertragen (Bundesstraßen-Übertragungsgesetz, BGBl. 1 Nr. 50/2002).

Gemäß den Punkten 4.1. und 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 sind die zweckgebundenen Mehrausgaben durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/61041 gedeckt.

<b>1/611003</b>	<b>Landesstraßen, Betrieb</b>	<b>+ 291.579,84</b>
<b>1/611009</b>		<b>+ 131.125,12</b>
<b>1/611103</b>	<b>Landesstraßen, Gebäude</b>	<b>- 1.665.977,26</b>
<b>1/611109</b>		<b>- 38.588,73</b>
<b>1/611303</b>	<b>Landesstraßen, Erhaltung</b>	<b>- 19.665,78</b>
<b>1/611309</b>		<b>+ 6.806.579,84</b>
<b>1/611603</b>	<b>Landesstraßen, Instandsetzung</b>	<b>- 9.098.437,29</b>
<b>1/611609</b>		<b>+ 41.409,14</b>
<b>1/611703</b>	<b>Landesstraßen; Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	<b>+ 18.594,98</b>
<b>1/611709</b>		<b>- 516.619,86</b>

Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 383). Die sich ergebenden Minderausgaben von € 4.050.000,00 entsprechen den verfügbaren Ausgabenbindungen.

<b>1/611119</b>	<b>Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach, Investitionen (Reg)</b>	<b>+ 214.708,91</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	

<b>1/611313</b>	<b>Landesstraßen, Erhaltung (ZG)</b>	<b>- 98.707,96</b>
<b>1/611319</b>		<b>- 802.192,20</b>

Die zweckgebundenen Minderausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/61131 gedeckt.

<b>1/611333</b>	<b>Landstraßen, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 728.507,77</b>
-----------------	-------------------------------------	---------------------

Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/61133 gegenüber.

<b>1/611613</b>	<b>Landesstraßen, Instandsetzung (ZG)</b>	<b>- 3.957.490,32</b>
	Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/61161 gegenüber.	
<b>1/611903</b>	<b>Landesstraßen, Um- und Ausbau</b>	<b>+ 568.107,36</b>
<b>1/611905</b>		<b>+ 177.600,00</b>
<b>1/611909</b>		<b>- 1.705.707,36</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Die Minderausgaben von €960.000,00 betreffen die Ausgabenbindungen.	
<b>1/616105</b>	<b>Interessentenwege und –brücken</b>	<b>- 111.000,00</b>
	Die Minderausgaben aufgrund von verspäteten Förderansuchen.	
<b>1/616715</b>	<b>Kleiner Ybbs-Radweg, Ybbsitz (Reg)</b>	<b>+ 118.164,56</b>
<b>1/616885</b>	<b>Radwegtunnel Dürnstein Ost (Reg)</b>	<b>+ 152.741,74</b>
<b>1/616965</b>	<b>Donauradweg Melk-Schönbühel (Reg)</b>	<b>+ 210.455,66</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
<b>1/619000</b>	<b>Bundes- und Landesstraßen, Personal</b>	<b>- 1.306.355,97</b>
	Geringerer Aufwand für das auf Autobahnen, Schnell-, Bundes- und Landesstraßen eingesetzte Personal.	
<b>1/619010</b>	<b>Landesstraßen, Landesstraßen-B und ASFINAG, Reisebeihilfen</b>	<b>- 198.885,53</b>
	Minderausgaben bei den Reisegebühren.	
<b>1/620009</b>	<b>Hausbrunnensanierung, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 170.000,00</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/62000 gegenüber.	
<b>1/629035</b>	<b>NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Beitrag; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 1.873.778,00</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben im Teilabschnitt 2/62903 Mehreinnahmen gegenüber.	
<b>1/631000</b>	<b>Konkurrenzgewässer, Betrieb</b>	<b>- 173.596,65</b>
	Minderausgaben im Personalaufwand.	
<b>1/631015</b>	<b>Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 760.000,00</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/63101 gegenüber.	

<b>1/631045</b>	<b>Hochwasserschutz Donau</b>	<b>- 250.000,00</b>
<b>1/631065</b>		<b>- 1.005.000,00</b>
<b>1/631069</b>	<b>Hochwasser- und Uferschutz, Renaturierung</b> Die Deckungsklasse 389 ergibt Minderausgaben von €1.255.008,05 aufgrund von Ausgabenbindungen.	<b>- 8,05</b>
<b>1/631084</b>	<b>Konkurrenzgewässer, Schutzwasserbau (ZG)</b> Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/63108 gegenüber.	<b>- 103.919,57</b>
<b>1/631095</b>	<b>Betriebsgebiet Zitternberg, Gars; Hochwasser 2002 (Reg)</b>	<b>+ 754.800,00</b>
<b>1/631105</b>	<b>Hochwasserschutz Hafen Krems, Hochwasser 2002 (Reg)</b> (Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	<b>+ 1.440.000,00</b>
<b>1/631145</b>	<b>Hochwasserschutz, Donau; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 190.800,00</b>
<b>1/631165</b>	<b>Hochwasser- und Uferschutz, Renaturierung; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 1.720.000,00</b>
<b>1/633015</b>	<b>Wildbachverbauung, Konkurrenzen; Hochwasser 2002</b> Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen in den entsprechenden Teilabschnitten gegenüber.	<b>+ 345.000,00</b>
<b>1/633005</b>	<b>Wildbachverbauung, Konkurrenzen</b> Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	<b>- 130.000,00</b>
<b>1/639109</b>	<b>Hydrologische Untersuchungen</b> Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	<b>- 239.233,34</b>
<b>1/639119</b>	<b>Hydrologische Untersuchungen, Hochwasser 2002</b> Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/63911 gegenüber.	<b>+ 348.420,00</b>
<b>1/649009</b>	<b>Straßenverkehrssicherheit (ZG)</b> Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/64900 und 2/94520 gegenüber.	<b>+ 120.039,27</b>
<b>1/681005</b>	<b>Telekommunikation, Infrastruktur</b> Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	<b>+ 53.600,00</b>
<b>1/690015</b>	<b>Verkehrsverbände</b>	<b>- 316.433,13</b>
<b>1/690055</b>	<b>Nahverkehr</b>	<b>- 644.636,53</b>
<b>1/690059</b>		<b>+ 1.094.792,83</b>

<b>1/690075</b>	<b>Badner Bahn</b>	<b>+ 429.693,17</b>
<b>1/690085</b>	<b>Lärmschutz</b>	<b>- 558.648,17</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 446). Den Mehrausgaben von €4.768,17 stehen Mehreinnahmen gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/690065</b>	<b>Nahverkehr (ZG)</b>	<b>+ 1.701.987,33</b>
<b>1/690069</b>		<b>+ 3.850.313,72</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/69006 und 2/94105.	
<b>1/712203</b>	<b>Bodenschutz</b>	<b>+ 10.005,72</b>
<b>1/712209</b>		<b>- 9.063,43</b>
	Die Mehrausgaben von €942,29 sind gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 im Teilabschnitt 1/71293 durch Minderausgaben gedeckt.	
<b>1/712229</b>	<b>Pflanzenschutz</b>	<b>+ 130.680,63</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/712935</b>	<b>Agrarische Operationen, landschaftsgestaltende Maßnahmen</b>	<b>- 117.250,00</b>
	Minderausgaben aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/740034</b>	<b>Landarbeiterkammer, Parteien</b>	<b>+ 60,25</b>
	Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/743525</b>	<b>Verarbeitung u. Vermarktung landw. Erzeugnisse (Reg)</b>	<b>+ 2.290.553,15</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
<b>1/747005</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>+ 30.000,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/747039</b>	<b>Verpachtung von Fischereirechten, Abgaben</b>	<b>+ 62,63</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/748215</b>	<b>Absiedlungen</b>	<b>+ 28.717,20</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/748235</b>	<b>Absiedlung, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 11.425.687,83</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/74823 gegenüber.	

<b>1/749115</b>	<b>Maßnahmen der ländlichen Entwicklung</b>	<b>+ 4.289.532,09</b>
<b>1/749125</b>	<b>Nationale und sonstige Maßnahmen</b>	<b>- 1.488.532,09</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 635). Die Mehrausgaben von €2.801.000,00 sind durch abgangswirksame Mehreinnahmen gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/749300</b>	<b>Dorfhelferinnen</b>	<b>+ 47.912,01</b>
<b>1/749309</b>		<b>+ 277,95</b>
	Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/749404</b>	<b>Hagelversicherung</b>	<b>+ 363.354,78</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/749435</b>	<b>Ziel 5b (EAGFL-Anteil), Bund (ZG)</b>	<b>+ 171.754,00</b>
<b>1/749455</b>	<b>Leader+, EU-Mittel (ZG)</b>	<b>+ 1.263.234,91</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/74943 und 2/74945.	
<b>1/749613</b>	<b>Lw. Koordinationsstelle (LAKO)</b>	<b>+ 13.708,20</b>
<b>1/749619</b>		<b>- 134.974,81</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben von € 121.266,61 aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/759604</b>	<b>NÖ Fonds für Ökostromanlagen (ZG)</b>	<b>- 4.327.920,07</b>
<b>1/759608</b>		<b>+ 4.543.957,89</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/75960 gegenüber.	
<b>1/771085</b>	<b>Verein „Österreich-Werbung“</b>	<b>- 237.348,11</b>
<b>1/771103</b>	<b>Donauländen, Instandhaltung</b>	<b>+ 52.320,28</b>
<b>1/771109</b>		<b>- 320.395,41</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 mit den Teilabschnitten 1/77118, 1/77119, 1/77140, 1/77143, 1/78220 und 1/78221 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 405). Minderausgaben in Höhe von € 3.883.194,40 aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/771173</b>	<b>Donauländen (ZG)</b>	<b>+ 175.777,42</b>
<b>1/771179</b>		<b>- 90.409,66</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 1/77117 gegenüber.	
<b>1/771183</b>	<b>Tourismuswerbung</b>	<b>- 22.000,00</b>
<b>1/771185</b>		<b>- 220.827,67</b>
<b>1/771189</b>		<b>+ 137.274,20</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 405).	

1/771205	<b>NÖ-Werbung, Marketingmaßnahmen, Hochwasser 2002</b>	+ 1.078.474,00
1/771215	<b>Betriebliche Hochwasserhilfe, Tourismus, Hochwasser 2002</b>	+ 136.971,00
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/77120 und 1/77121 gegenüber.	
1/771405	<b>Fremdenverkehrsförderungsfonds, Beitrag</b>	+ 368.000,00
1/771407		- 2.738.000,00
1/771439	<b>NÖ Beteiligungsmodell, Landeshaftung (Tourismus)</b>	+ 795.328,04
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig in der Deckungsklasse 405 deckungsfähig.	
1/771555	<b>Sponsoring NÖ Spitzensportler und Events (Reg)</b> (Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	+ 300.000,00
1/771665	<b>Kurhotel Knappenhof (ZG) (Reg)</b>	+ 277.500,00
1/771755	<b>Dachmarke Waldviertel (ZG) (Reg)</b> (Siehe Erläuterungen bei 1/022405).	+ 133.000,00
1/771785	<b>Investitionsprogramm Gemeindealpe, Mitterbach (Reg)</b>	+ 1.991.461,51
1/771875	<b>Kommunikation und Partizipation (Reg)</b>	+ 257.692,25
1/771945	<b>Schigebiet Lackenhof, Modernisierung (Reg)</b>	+ 358.094,72
1/779155	<b>Projektmanagement Austron und Med-Austron (Reg)</b>	+ 410.342,61
1/779245	<b>Lehrhotel Semmering, (Reg)</b>	+ 281.655,18
1/779335	<b>Amethystzentrum Maissau (Reg)</b>	+ 119.597,66
1/779425	<b>Safaripark Gänserndorf (Reg)</b>	+ 700.000,00
1/779465	<b>Beteiligungsfinanzierung, Abt. Tourismus (Reg)</b>	+ 211.594,27
1/779505	<b>Schmetterlingsparadies Langschlag (Reg)</b>	+ 449.548,00
1/779585	<b>Kellerwelt Langenlois (Reg)</b>	+ 732.356,96
1/779765	<b>Biotrainingszentrum Gars (Reg)</b> (Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	+ 145.601,61
1/771315	<b>Revitalisierung Marchfeldschlösser-Meierei (ZG) (Reg)</b>	+ 1.229.400,00
1/779775	<b>Golfplatz Götzendorf (ZG) (Reg)</b> (Siehe Erläuterungen bei 1/022405).	+ 237.416,00
1/782003	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	+ 3.087,60
1/782005		- 393.110,37
1/782009		+ 718.438,19
1/782065	<b>Wirtschaftsförderungs- und Strukturverbess.-Fonds, Beitrag</b>	+ 1.313.185,66
1/782067		- 5.363.000,00
1/782109	<b>NÖ Beteiligungsmodell, Landeshaftung</b>	- 710.723,46
1/782705	<b>Gründungs- und Innovationsgesellschaft</b> Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 gegenseitig deckungsfähig (Deckungsklasse 445).	- 240,00

<b>1/782055</b>	<b>Betriebliche Hochwasserhilfe, Wirtschaft; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 1.756.655,33</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/78205 gegenüber.	
<b>1/782119</b>	<b>NÖ Beteiligungsmodell, Landeshaftung (ZG)</b>	<b>+ 301.132,50</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/78211 gegenüber.	
<b>1/782205</b>	<b>Technologieförderung, Kompetenzzentren</b>	<b>- 1.868.058,98</b>
<b>1/782219</b>	<b>Geschäftsstelle für Technologie</b>	<b>+ 170.513,25</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der Deckungsklasse 405 gegenseitig deckungsfähig.	
<b>1/782693</b>	<b>Eco Plus Kapitalerhöhung</b>	<b>+ 2.000.000,00</b>
	Die Mehrausgaben sind durch abgangswirksame Minderausgaben gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/782819</b>	<b>EU-Wirtschaftsförderung (ZG)</b>	<b>+ 689.943,88</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/78281.	
<b>1/782915</b>	<b>Forschung</b>	<b>- 190.816,79</b>
<b>1/782919</b>		<b>+ 39.966,79</b>
	Gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben von € 150.850,00 aufgrund von Ausgabenbindungen.	
<b>1/787155</b>	<b>Substanzstärkung der ECO PLUS - Ennshafen (Reg)</b>	<b>+ 312.563,38</b>
<b>1/787325</b>	<b>Reinraumtechnologie, Wr. Neustadt (Reg)</b>	<b>+ 166.277,23</b>
<b>1/782515</b>	<b>Rahmen „Internationalisierung“ (Reg)</b>	<b>+ 311.959,61</b>
<b>1/787555</b>	<b>Wirtschaftspark Marchegg (Reg)</b>	<b>+ 788.366,77</b>
<b>1/787615</b>	<b>Tec Net Cluster Holz (Reg)</b>	<b>+ 266.235,77</b>
<b>1/787625</b>	<b>Tec Net Cluster automative Vienna Region (Reg)</b>	<b>+ 675.107,10</b>
<b>1/782635</b>	<b>Rahmen für Kooperationsprojekte in Clustern (Reg)</b>	<b>+ 415.051,27</b>
<b>1/787665</b>	<b>Wellbeing Cluster NÖ (Reg)</b>	<b>+ 391.583,25</b>
<b>1/787815</b>	<b>Hafen Krems; Hochwasser 2002 (Reg)</b>	<b>+ 187.810,00</b>
<b>1/787825</b>	<b>ECO-PLUS-Sonderbudget 2003; Marketingoffensive (Reg)</b>	<b>+ 145.433,83</b>
<b>1/787835</b>	<b>Ökobau Cluster NÖ (Reg)</b>	<b>+ 284.743,43</b>
<b>1/787855</b>	<b>Stift Altenburg, Attraktivierung (Reg)</b>	<b>+ 139.833,64</b>
<b>1/787895</b>	<b>Hafeninfrastruktur Süd Krems (Reg)</b>	<b>+ 287.392,17</b>
<b>1/787907</b>	<b>Gewebebank Austrian Tissue Bank (Reg)</b>	<b>+ 100.000,00</b>
<b>1/787925</b>	<b>Absicherung Betriebsgebiet Krems, Hochwasser 2002 (Reg)</b>	<b>+ 257.493,00</b>
<b>1/787975</b>	<b>Dreiländertagung Hohenau (Reg)</b>	<b>+ 317.393,04</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	

<b>1/787937</b>	<b>RIZ NÖ-Nord Krems, Ausbaumaßnahmen (ZG) (Reg)</b>	<b>+ 592.831,36</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022405).	
<b>1/788005</b>	<b>Notstandsmaßnahmen; Handel, Gewerbe, Industrie</b>	<b>- 117.323,36</b>
<b>1/788007</b>		<b>+ 15.000,00</b>
	Minderausgaben in der Deckungsklasse 445.	
<b>1/789545</b>	<b>Sektorenübergreifende Regionalberatung (Reg)</b>	<b>+ 614.171,16</b>
<b>1/789615</b>	<b>Regionalisierungsmanagement (Reg)</b>	<b>+ 3.939.482,56</b>
<b>1/789765</b>	<b>RIZ NÖ Holding GesmbH (Reg)</b>	<b>+ 709.226,11</b>
<b>1/789975</b>	<b>Beteiligungsfinanzierung, Abt. Wirtschaftsförd. (Reg)</b>	<b>+ 171.211,19</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022415).	
<b>1/789685</b>	<b>Aktivitäten zur EU-Erweiterung (ZG) (Reg)</b>	<b>+ 1.200.000,00</b>
	(Siehe Erläuterungen bei 1/022405).	
<b>1/840013</b>	<b>Grundbesitz, Nebenkosten</b>	<b>+ 52.590,00</b>
	Die Mehrausgaben sind aus Verstärkungsmitteln gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/840115</b>	<b>Landeshauptstadt, Investitionen (ZG)</b>	<b>- 269.294,03</b>
<b>1/840119</b>		<b>- 9.628.251,17</b>
	Die zweckgebundene Gebarung zur Finanzierung der Landeshauptstadt ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Gemäß Punkt 4.1. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 entsprechen die zweckgebundenen Minderausgaben den zweckgebundenen Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/84011.	
<b>1/846197</b>	<b>Liegenschaften, Verwertung; Investitionen</b>	<b>- 4.000.000,00</b>
	Der Landesimmobiliengesellschaft wird ein nachrangiges Kapital eingeräumt. Im Haushaltsjahr 2004 wurde Vorsorge mit einer Rate in Höhe von €4.000.000,00 getroffen.	
<b>1/858019</b>	<b>Landes-Krankenanstalten, Ausbau; Investitionen</b>	<b>+ 2.734.925,00</b>
<b>1/858113</b>	<b>Thermenklinikum Mödling; Investitionen</b>	<b>+ 159.171,30</b>
<b>1/858119</b>		<b>- 58.281,65</b>
<b>1/858123</b>	<b>Donauklinikum Tulln; Investitionen</b>	<b>+ 1.026.000,00</b>
<b>1/858129</b>		<b>- 110.522,88</b>
<b>1/858143</b>	<b>Thermenklinikum Baden; Investitionen</b>	<b>+ 852.425,63</b>
<b>1/858198</b>	<b>Fondskrankenanstalten des Landes, Ausgleich; Investitionen</b>	<b>+ 1.104.873,54</b>
<b>1/858199</b>		<b>+ 8.595.464,58</b>
	Gemäß Landtagsbeschluss über den Voranschlag 2004 sind die Landes-Krankenanstalten über die zentrale Verrechnungsstelle „Fondskrankenanstalten des Landes, Ausgleich; Investitionen“ auszugleichen. Insgesamt ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von 14.304.055,52, die durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe bedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	



<b>1/85821 bis 1/85879</b>	<b>Landes-Pensionisten- und Pflegeheime; Investitionen - 3.614.504,56</b> Gemäß Punkt 3.9. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Minderausgaben gleich hohe Mindereinnahmen gegenüber. Die Gesamtausgaben laut Rechnungsabschluss betragen . €21.315.995,44, die veranschlagten Gesamtausgaben ..... €24.930.500,00 daher Minderausgaben in Höhe von ..... € 3.614.504,56 Der Überschreitung von €214.430,70 bei 1/85831./.../720 und von €1.078.719,48 bei 1/85875./.../720 stehen Mehreinnahmen in den entsprechenden Teilabschnitten gegenüber. Insgesamt ergeben sich bei der Postuntergliederung 720 Mehrausgaben von € 5.366,80, die durch gleich hohe Mehreinnahmen gedeckt sind (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005). Die einzelnen Abweichungen vom Voranschlag sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 448 dargestellt.	
<b>1/858813</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheim Mistelbach; Investitionen (Reg)</b>	<b>+ 7.273,29</b>
<b>1/858819</b>		<b>+ 280.880,97</b>
<b>1/858839</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheim Wolkersdorf; Investitionen (Reg)</b>	<b>+ 551.947,69</b>
	Den Mehrausgaben stehen gleich hohe Mehreinnahmen in den Teilabschnitten 2/85881 und 2/85883 gegenüber.	
<b>1/858823</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheim Mistelbach; Investitionen (ZG) (Reg)</b>	<b>+ 8.017.897,26</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen gegenüber.	
<b>1/858873</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, EDV; Investitionen</b>	<b>+ 515.394,19</b>
<b>1/858879</b>		<b>+ 3.229.733,55</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen gegenüber.	
<b>1/858889</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, Gemeinden; Investitionen</b>	<b>+ 1.889.325,00</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen gegenüber.	
<b>1/858898</b>	<b>Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, Ausgleich; Investitionen (ZG)</b>	<b>- 932.607,14</b>
	Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/85889 gegenüberstehen.	
<b>1/858919</b>	<b>Landes-Pensionisten- u. Pflegeheim Berndorf, Hochwasser 2002</b>	<b>+ 426.465,26</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 stehen den Mehrausgaben gleich hohe Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/85891 gegenüber.	

**1/85911 Kliniken und**  
**bis Landes-Krankenanstalt Grimmenstein + 3.338.379,56**  
**1/85918**

Mit der Umstellung auf das leistungsorientierte Finanzierungssystem sind die Kliniken und Landes-Krankenanstalt Grimmenstein in Einnahmen und Ausgaben gleich hoch veranschlagt, wobei in Akut- und chronischen Bereich sowie Pflegebereich unterschieden wird. Der Gebarungsausgleich erfolgt über die zentrale Verrechnungsstelle „Fondskrankenanstalten des Landes, Ausgleich“. Den Mehrausgaben stehen gleich hohe Mehreinnahmen gegenüber.

Die Gesamtausgaben laut Rechnungsabschluss betragen . €227.250.579,56,  
 die veranschlagten Gesamtausgaben ..... €223.912.200,00  
 daher Mehrausgaben in Höhe von ..... € 3.338.379,56

Die Abweichungen vom Voranschlag jeder einzelnen Klinik und Krankenanstalt sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 476 dargestellt.

**1/859194 Fondskrankenanstalten des Landes, Ausgleich - 94,18**  
**1/859198 - 519.083,62**

Das leistungsorientierte Finanzierungssystem führte zu Abweichungen vom Voranschlag, die sich wie folgt darstellen:

	Trägeranteil I 1)	Trägeranteil II 2)	Trägeranteil III 3)	Trägeranteil IV 4)
Thermenklinikum:	26.795.813,43			
Mödling		2.537.322,98	0,00	0,00
Baden		1.730.739,32	0,00	52.578,46
Landesklinik				
Hohegg	5.561.428,28	420.748,16	0,00	0,00
Donauklinikum:		20.219.050,12		
Tulln		3.328.748,77	0,00	0,00
Gugging (Akutbereich)		0,00	0,00	0,00
Gugging (Chron.Bereich)		0,00	895.752,66	0,00
Ostarrichiklinikum	10.747.813,99			
Amstetten (Akutbereich)		0,00	0,00	0,00
Amstetten (Chron.Bereich)		0,00	455.735,77	0,00
Rechnungsabschluss	63.324.105,82	<u>8.017.559,23</u>	<u>1.351.488,43</u>	<u>52.578,46</u>
Zwischensumme			9.421.626,12	
Rücklagenzuführungen			2.521.890,26	
Summe			11.943.516,38	
Voranschlag	63.324.200,00		12.462.600,00	
<b>Unterschied</b>	<b>- 94,18</b>		<b>- 519.083,62</b>	

1) Landesbeitrag an den NÖGUS auf Basis der Betriebsabgänge in den Rechnungsabschlüssen 1995, erhöht um die jährlichen Valorierungen

2) Landesanteil bei Unterdeckung aus den LKF-Leistungen

- 3) Landesmittel (100%) bei Überschreitung des vom NÖGUS festgesetzten Finanzbedarfes für den akuten Bereich bzw. für den Abgang im chronischen Bereich  
 4) Trägeranteil am Schulaufwand.

**1/859199 Fondskrankenanstalten des Landes, Ausgleich + 5.004.693,49**  
 Die Mehrausgaben betreffen die Tilgungen und Zinsenleistungen der Inneren Anleihen 2002 und 2003 sowie die Abrechnung des NÖGUS für die Rechnungsabschlüsse der Fondskrankenanstalten.

Insgesamt ergeben sich im Teilabschnitt 1/85919 Mehrausgaben in Höhe von €4.485.515,69. Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/85919 und Minderausgaben bei 1/94724 (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005)

**1/85921 Landes-Pensionisten- und Pflegeheime + 5.491.334,64**  
**bis** Aufgrund des Voranschlags 2004 stehen den Ausgaben jedes Heimes  
**1/85979** gleich hohe Einnahmen gegenüber. Dabei wird ein allfälliger Abgang bzw. Überschuss über die zentrale Voranschlagsstelle „Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, Ausgleich (ZG)“ verrechnet.  
 Die Gesamtausgaben laut Rechnungsabschluss betragen . €173.607.134,64, die veranschlagten Gesamtausgaben ..... €168.115.800,00 daher Mehrausgaben in Höhe von ..... € 5.491.334,64  
 Die Abweichungen vom Voranschlag jedes einzelnen Heimes sind postenweise im Band „Untervoranschläge“ ab Seite 500 dargestellt.

**1/859898 Landes-Pensionisten- u. Pflegeheime, Ausgleich (ZG) + 2.365.369,76**  
 Das zentrale Verrechnungskonto zum Ausgleich der Landes-Pensionisten- und Pflegeheime korrespondiert mit den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/85989.

**1/910008 Geldverkehrspesen - 438.158,97**  
**1/910009 + 926.982,33**  
**1/910108 Kurzfristige Kassengeschäfte - 184.927,61**  
**1/910109 + 4.599.251,57**  
**1/915109 Derivatивgeschäfte + 29.820.981,32**  
 Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 einschließlich den Teilabschnitten 1/95000 und 1/95100 deckungsfähig (Deckungsklasse 455). Die gesamten Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bei 2/91510 gedeckt (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).

**1/914003 Beteiligungen (Finanzangelegenheiten) + 66.653.927,50**  
**1/914009 + 2.121.210,00**  
 Mehrausgaben aufgrund der EVN-Kapitalerhöhung (Beschluss der Landesregierung vom 6. Juli 2004).

**1/914019 Beteiligungen (Finanzangelegenheiten) (ZG) + 195.018,21**

	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/91401.	
<b>1/922538</b>	<b>NÖ Elektrizitätswesengesetz, Zuwendungen (ZG)</b>	<b>- 4.000.000,00</b>
	Den zweckgebundenen Minderausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/92253.	
<b>1/922558</b>	<b>Landschaftsabgabe (ZG)</b>	<b>+ 1.473.690,31</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/92255 gegenüber.	
<b>1/922568</b>	<b>Landschaftsabgabe, Entschädigung (ZG)</b>	<b>+ 164.396,19</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/92256 gegenüber.	
<b>1/940004</b>	<b>Bedarfszuweisungen an Gemeinden (ZG)</b>	<b>- 5.826.053,00</b>
	Die zweckgebundenen Minderausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/94000.	
<b>1/941014</b>	<b>Finanzschwache Gemeinden (ZG)</b>	<b>+ 282.712,00</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 2/941010.	
<b>1/944204</b>	<b>Zuschuss f. Katastrophenschäden, Gemeinden (ZG)</b>	<b>+ 1.334.472,37</b>
<b>1/944208</b>		<b>+ 370.245,25</b>
	Die zweckgebundenen Mehrausgaben sind durch zweckgebundene Mehreinnahmen bei 2/94420 gedeckt.	
<b>1/944215</b>	<b>Zuschuss f. Katastrophenschäden, Gemeinden; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 15.373.136,05</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 sind die Mehrausgaben durch entsprechende Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94421 gedeckt.	
<b>1/947215</b>	<b>Landes-Finanzsonderaktion (Allgemein)</b>	<b>- 2.149.445,22</b>
<b>1/947235</b>	<b>Landes-Finanzsonderaktion (Energie)</b>	<b>- 124.149,45</b>
<b>1/947245</b>	<b>Landes-Finanzsonderaktion (Konjunkturbelebung)</b>	<b>- 4.017.139,50</b>
<b>1/947255</b>	<b>Landes-Finanzsonderaktion (Konjunkturbelebung – Güterwege)</b>	<b>- 561.185,02</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der Deckungsklasse 069 gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben in Höhe von €6.851.919,19 aufgrund von Ausgabenbindungen. Das allgemein gesunkene Zinsniveau wirkt sich auch auf die Zinsenzuschüsse aus.	
<b>1/947265</b>	<b>Landes-Finanzsonderaktion (Konjunkturbelebung); Hochwasser 2002</b>	<b>+ 2.619.907,17</b>
	Gemäß Punkt 6. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 sind die Mehrausgaben durch Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94726 gedeckt.	

<b>1/947275</b>	<b>Landes-Finanzsonderaktion (EU-Erweiterung)</b>	<b>+ 302.492,57</b>
	Zur Bedeckung der Überschreitung sind die Minderausgaben im Teilabschnitt 1/94724 heranzuziehen (Beschluss der Landesregierung vom 27. April 2004).	
<b>1/947319</b>	<b>Marktbestimmte Betriebe, Investitions- und Tilgungszuschüsse</b>	<b>+ 5.885.137,97</b>
	Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen bei 2/94731 und 2/91510 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/947515</b>	<b>Regional-Sonderaktion (ZG)</b>	<b>+ 178.305,78</b>
<b>1/947517</b>		<b>- 100,00</b>
	Den zweckgebundenen Mehrausgaben stehen gleich hohe zweckgebundene Mehreinnahmen im Teilabschnitt 2/94751 gegenüber.	
<b>1/947525</b>	<b>Öko-Sonderaktion (ZG)</b>	<b>- 11.121,68</b>
<b>1/947527</b>		<b>- 1.874.000,00</b>
	Die zweckgebundenen Minderausgaben entsprechen den zweckgebundenen Mindereinnahmen im Teilabschnitt 2/94752.	
<b>1/950009</b>	<b>Darlehen (aufgenommene) und Schuldendienst</b>	<b>+ 9.133.556,95</b>
<b>1/951009</b>	<b>Anleihen (aufgenommene) und Schuldendienst</b>	<b>- 11.914.035,65</b>
	Gemäß Punkt 5.2. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 in der Deckungsklasse 455 deckungsfähig.	
<b>1/951019</b>	<b>Anleihen (aufgenommene) und Schuldendienst; Hochwasser 2002</b>	<b>+ 137.013.379,63</b>
	Den Mehrausgaben stehen gleich hohe Mehreinnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2002 gegenüber (Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005).	
<b>1/970009</b>	<b>Verstärkungsmittel</b>	<b>- 20.000.000,00</b>
	Gemäß Punkt 5.4. des Landtagsbeschlusses über den Voranschlag 2004 steht den Minderausgaben folgende Überschreitungsbewilligung der Landesregierung gegenüber:	
	<b>Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2005</b>	<b>+ 20.000.000,00</b>